



Lieber Reiseinteressent,

I gtcfg"jcnvpg"Ukg"wpugtgp"Mcvcnqi" hÄt"Rtkxcvtgkugp"Chtkmc"kp"fgp" J@pfgp#" Jkg"Łpfgp"Ukg"kpfkxkfwgnng" Tgkugp"kp" das wunderschöne Afrika. Bei Ihrer individuellen Tour werden Sie von einem exklusiven Guide betreut. Ebenso besteht die Möglichkeit ohne Guide mit einem Mietwagen Ihre Reise durchzuführen.

Kp"fkug o"Mcvcnqi"Łpfgp"Ukg"Dgkurkgntgkugp." ykg"ykt"gu"wpugtgp"Mwpfgp"g o rhgjnpgp"Uqnnvpg"fkug"pkejv" |w"322 ' " Kjtgo" gkigpgp" Tgkugywpuej"gpvurtgejgp."rcuugp"ykt"fcu"Rtqitc o o"Kjtgp"Y Äpuejgp"cp"qfgt"ctdgvpgp"Kjppg"gkp" mq o rnvv"pgwgu"Rtqitc o o"cwu0"

Ykt" y Äpuejgp"Kjppg" xkgn"UrcE"dgk o "Fwtejuv34dgtf"fgu"Mcvcnqi gu#

Qnch"Ywrrgtocpp"wpf

Ihr Reiseteam von Urlaub & Natur

#### Gemeinsam handeln!

Das forum anders reisen e.V. (far) ist ein Verband kleiner und mittelständischer Reiseveranstalter. Er fördert einen sanften, auf Nachhaltigkeit aufgebauten Tourismus. Urlaub & Natur gehört zu den Gründungsmitgliedern des far, das bereits 1998 eine Vorreiterrolle hinsichtlich des nachhaltigen Tourismus übernahm. Wie auch die inzwischen 150 Mitglieder des far erfüllt Urlaub & Natur mit seinen Reisen den strengen Kriterienkatalog für umweltgerechtes und sozialverträgliches Reisen. Dessen Einhaltung wird durch den CSR-Prozess überprüft und somit für alle Beteiligten transparent und messbar gemacht.



#### CSR

Corporate Social Responsibility (CSR) umschreibt das freiwillige Engagement eines Unternehmens, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen und eine nachhaltige Entwicklung zu verfolgen. Es geht hierbei um ein ganzheitliches Unternehmenskonzept, das alle sozialen, ökologischen und ökonomischen Aspekte beleuchtet und die Beziehungen zu Kunden, Mitarbeitern und Geschäftspartnern integriert. Wir freuen uns sehr darüber, dass wir seit 2009 ISO 26000:2006 zertifiziert sind. Für uns zeigt sich mit XYF NYfhÜnYfi b[ žXUgg i bgYf BUW\Uhf[ - keitskonzept aufgeht und auch im Kleinen Großes erreicht werden kann.

Informationen: [www.kate-stuttgart.org](http://www.kate-stuttgart.org)



#### Handeln auch Sie

Da bei vielen Reisen Flüge unvermeidbar sind, möchten wir Ihnen das Projekt „Atmosfair“ anbieten. Das Projekt „Atmosfair“ ist ein Projekt von forum anders reisen e.V. in Zusammenarbeit mit dem Bundesumweltministerium und GermanWatch initiiert wurde. Durch eine freiwillige Zahlung können Sie die bei Ihrem Flug entstandenen klimarelevanten Emissionen kompensieren. Die Spenden werden für Klimaschutzprojekte in Entwicklungsländern, die an dieser Stelle Emissionen einsparen und besonders umweltfreundliche Technologien verwenden. Machen Sie mit – es lohnt sich!

Informationen unter [www.atmosfair.de](http://www.atmosfair.de)



**Interesse an Reisen nach Asien oder Lateinamerika?**

**Fordern Sie bitte den jeweiligen Katalog an.**

# Alles ausser gewöhnlich - Reisen mit Urlaub & Natur

Schon seit langem ist es uns wichtig, unseren Gästen Reisen anzubieten, die mehr bieten als standardisierte Pauschalreisen in großen Gruppen. Damit auch Sie wissen, was uns von anderen Reiseveranstaltern unterscheidet, haben wir die Vorteile für Sie übersichtlich zusammengestellt.

Was macht unsere Reisen außergewöhnlich?	Welche Vorteile haben Sie dadurch?
Kleine Gruppengrößen von maximal 15 Personen (oft auch noch weniger).	Sie können Orte besuchen, die mit großen Gruppen nicht möglich wären, dennoch haben Sie Gleichgesinnte um sich!
Bei Individualtouren können unsere Gäste über ihren eigenen Reiseverlauf bestimmen. Wir stehen beratend mit unseren Länderkenntnissen zur Seite und übernehmen die Organisation.	GJY`dfcÜhYfYb`j`cb`i`bgYfYa`K`JggYb`i`bX`_`"`bbYb`gJW`[`Ubn`YJW`h`Ihren Traumurlaub zusammenstellen lassen. Wir ersparen Ihnen langwierige Recherchen im Vorfeld.
Geschulte lokale und einheimische Führer.	Die Führer können Ihnen ihr eigenes Land auf eine ganz andere Art und Weise zeigen und authentische Einblicke in die eigene Kultur geben.
Alle Unterkünfte werden sorgsam ausgewählt, bei vielen Reisen [`JhYg`Y]bYb`cXYf`a`Y`fYf`g`c`[`YbbUbH`f`B`ca`Yg`Umj`ZVY]`XYbYb`man direkt bei einer einheimischen Familie wohnt.	Sie kommen viel näher an das wahre Leben, müssen nicht in sterilen <chY`Vi`b`Yfb`gW`UZYb`"
Längere Fahrtstrecken werden, soweit möglich, vermieden. Wenn es die Infrastruktur zulässt, nutzen wir auch die Bahn.	Sie erleben eine authentische Art zu reisen und schonen dabei auch die Umwelt. Sie lernen die bereiste Region intensiv kennen.
Abwechslungsreiche Programme mit kleinen Wanderungen oder Radtouren ermöglichen es, eine Sehenswürdigkeit oder eine Landschaft aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten.	K`Jf`Bf`UfVY]`H`b`i`i`bg`XUg`@`Ub`X`z`Ub`g`U`h`h`b`X`i`f`W`"i`"f`U`g`W`Yb`"9]b`drücke bleiben dadurch länger im Gedächtnis haften.
Das Programm variiert von Kultur über Städtebesichtigungen, Naturerlebnissen, Tierbegegnungen, Kontakt auf Augenhöhe mit der Bevölkerung bis hin zu Aktivitäten wie Kanu oder Rad fahren.	Nicht nur die Kultur und Geschichte, sondern auch die Menschen und die Natur des Landes stehen im Vordergrund. Durch Aktivitäten, wie wandern oder Rad fahren erleben Sie mehr als nur bei Autofahrten.
Teilweise außergewöhnliche Streckenführung.	8i`f`W`XUg`5V`k`Y]`W`Yb`j`cb`B`H`Ub`X`U`f`c`i`H`b`i`Y`f`Y`V`Y`b`G`J`Y`G`Y]`h`b`X`Y`g`bereisten Landes, die anderen verborgen bleiben.
Begegnungen mit der Bevölkerung und Besuche bei lokalen Künstlern und Gemeinschaften gehören ebenso zu einer gelungenen Reise wie das gegenseitige Verständnis für die andere Kultur.	Nicht nur Sie sondern auch die Gastgeber lernen durch die Besuche, die eigene Neugierde wird durch interkulturelle Erfahrungen/Begegnungen bereichert und weiter angeregt.
Umfassender Einblick in die Situation des Landes durch die lokalen Reiseführer.	Sie sehen nicht nur die geschönte Seite, sondern werden auch auf die Probleme des Landes aufmerksam gemacht. In Kerala besuchen Sie z. B. lokale Musiker, die aufgrund ihrer Kaste nicht öffentlich auftreten dürfen.
Es ist uns wichtig, dass vor allem die lokale Bevölkerung von i`bgYfYb`6Yg`W`Yb`dfcÜhYfH`8Yg`UV`Ü]`Y`E`h`XYf`[`f`"`E`H`"`H`]"`XYg`Reisegeldes in die lokalen Strukturen wie Unterkünfte, Führer, Fahrer etc.	Sie unterstützen die Wirtschaft des Landes und können sich sicher gY]b`z`X`U`g`g`X]`Y`Yb`][`Y`b`j`cb`"`f`Y`f`Y`g`Y`dfcÜhYfYb`z`X]`X]`f`Y`_`h`a`]"`h`"b`Y`b`zu tun haben. Diese Form der Nachhaltigkeit garantiert zudem langfristig Arbeitsplätze.
Auf Wanderungen und Trekkings achten unsere Guides besonders darauf, dass kein Müll zurückgelassen wird, sammeln auch oft den Plastikmüll anderer Wanderer ein und entsorgen ihn. Wir möchten außer unseren Fußspuren nichts in der Natur hinterlassen!	K`Jf`U`Y`dfcÜhYfYb`j`cb`Y]bYf`]b`h`U`_`h`Y`b`l`a`k`Y`H`"8i`f`W`"f`J`Y`f`U`H`Y`b`"sind Sie ein Vorbild für andere Reisende. Denn auch sie möchten Y]bY`]b`h`U`_`h`"B`U`h`f`c`"b`Y`A`"~`"j`c`f`Ü`b`X`Y`b`"
Urlaub & Natur wurde mit dem Gütesiegel CSR für ökologische, soziale und ökonomische Nachhaltigkeit ausgezeichnet. In regelmäßigen Abständen werden alle Unternehmensbereiche von einem unabhängigen Gremium überprüft und das Siegel neu verliehen.	Dies sichert Ihnen eine transparente Qualität und stetige Verbesserung der Programme. Es ist einfacher, unser Unternehmen mit anderen zu vergleichen, da Sie einen Einblick in die Zahlen, :`U`_`h`Y`b`i`b`X`"b`]b`H`f`[`f`b`X`Y`V`Y`_`ca`a`Y`b`"

# Allgemeine Informationen zu unseren Reisen

6Y] U`Yb`FY]gYbZ]X]Y`G]Y`j]b`X]YgYa`?U]Uc[`ÜbXYbZ`UVYb`k`Jf`XUfU] Z[ YUW]HfZ`XUgg`Y]bY`gW`" bY`A`JgW]i b[ `U]`g?i`h`fzBU]i fz?cbHU`hri`f` Bevölkerung und Aktivitäten entsteht. Gleichzeitig sind diese Reisen lediglich als Vorschlag anzusehen. Jede der Touren kann also wie beschrieben gebucht oder aber individuell an Ihre Wünsche angepasst werden.

## Unsere Reisetypen:

### Privatreisen

Bei unseren Privatreisen handelt es sich um Reisen, die für Sie organisiert werden (egal ob 2, 4, 6 oder mehr Personen), bei denen Sie selber das Programm nach Ihren Wünschen gestalten können. Wir buchen Ihnen keine weiteren Mitreisenden dazu. Vor Ort werden Sie von unserer Agentur betreut, das kann in unterschiedlichem Maße sein:

Touren mit Fahrer/ Guide – In diesem Fall ist der Guide auch gleichzeitig der Fahrer. Dies kann englisch- oder deutschsprachig sein, je nach Reiseziel und -region.

Touren mit einem Guide – Bei diesen Touren ist der Guide von Beginn bis Ende an Ihrer Seite. Zusätzlich steht Ihnen der Fahrer zur Verfügung, der für ihren Transport verantwortlich ist.

Hi`i`fYb`a`J]h`a`Y`fYb`b` ;`i`X]Yg`l`<`J]f`g]bX` Sie in der Regel mit einem Fahrer/ Guide unterwegs. An manchen Orten wird dieser durch einen örtlichen Guide unterstützt. Dies kann bei einer Tages tour der Fall sein oder aber auch beispielsweise bei einem Mehrtagestrekking.

Unsere Guides sprechen mindestens englisch – viele sogar deutsch.



### Mietwagenrundreisen

Mietwagenrundreisen zeichnen sich dadurch aus, dass Sie die gewählte Destination per Mietwagen, jedoch ohne Guide bereisen. Umfangreiche Reiseunterlagen und Informationen zu Land und Leuten unterstützen Sie bei Ihren Erkundungen. Es kann auch sein, dass für manche Regionen ein örtlicher Guide zur Verfügung gestellt wird, z. B. für Mehrtagestrekking.



## Unsere Unterkünfte:

Bei unseren Unterkünften achten wir darauf, dass sie entweder besonders nachhaltig oder landestypisch sind. In vielen X]YgYf` <`cH`g`Z`Y`b`I`5bbY`a`J]W`\_Y]hYb`i` wie Fernseher oder durchgehend besetzte Rezeptionen.

Alle Unterkünfte sind aber sauber und komfortabel.

### Homestay

6Y]Y]bYa`<`ca`Yg]UmYfZc`[`hX]Y]i`bH]fVf]b`-`gung immer bei der lokalen Bevölkerung. Je nach örtlichen Gegebenheiten handelt es sich hierbei um einfache Unterkünfte bei Familien, die über ein Gästezimmer verfügen, bis hin zu komfortablen Pensionen. In jedem Fall ist ein authentisches Erlebnis und der Kontakt zu den Menschen vor Ort garantiert.



### Hotels und Pensionen

6Y]`XYf`K`U`"i`bgYfYf`<`cH`g`i`bX`DYbg]-`onen achten wir darauf, dass diese lokal geführt sind und die Einnahmen nicht ins 5i`g]UbX`Ü]JYEYbZk`J]Y`gYVY]`j]bH]fVf]b]cbUYb`<`cH`\_Y]H]b`XYf` :`U`"k`}fY`"Gc`"\_"`bbYb`k`Jf` garantieren, dass faire Löhne gezahlt werden und die Wirtschaft gestärkt wird.

### Unterbringung in Zelten

Bei einigen unserer Touren übernachten Sie unter einfachen Bedingungen im Zelt. Nk`Uf`ÜbXYb`G]Y`"Y]f`\_Y]bY`\_ca`Zc`f]U]`Yb` Waschräume vor, erleben dafür ein ganz besonderes Abenteuer inmitten der Natur und weit weg von Zivilisation.

### Landestypische Unterkünfte

An manchen Orten haben wir die Möglichkeit in für das bereiste Land typischen Unterkünften zu übernachten. Diese reichen von Jurten in der Mongolei bis hin zu komfortablen Zeltcamps in Südafrika.



## Unsere Schwerpunkte:

Auf unseren Reisen legen wir Wert darauf, dass eine abwechslungsreiche Mischung aus Natur, Kultur, Kontakt zur Bevölkerung und Aktivitäten entsteht. Im Detail bedeutet das, dass wir Folgendes anbieten:

### Natur und Nationalparks

Bei uns gehören Besuche von Nationalparks und anderen schönen Landschaften fest zum Programm. Dies erfolgt zum Teil mit einem geschulten Guide oder auf eigene Faust. Diese Besuche machen das Programm abwechslungsreich und zeigen weitere Facetten des besuchten Landes.

### Aktivitäten

Auf unseren Reisen lernen Sie, wo immer möglich, vor allem aktiv die Destination kennen. Meist geschieht dies durch Wanderungen, Fahrradtouren oder Kanufahrten. So kann die Umgebung am besten wahrgenommen und kennen gelernt werden.



### Kultur

Die Kultur eines Landes spiegelt die Geschichte und den Charakter des Landes wider. Wir besichtigen daher natürlich auch die wichtigsten kulturellen Stätten, verzichten dann aber gerne auf den zehnten Tempel und gehen dafür lieber wandern oder suchen das Gespräch mit Einheimischen.

### Kontakt zur Bevölkerung

Man hat ein Land nicht kennen gelernt, wenn man nicht Kontakt zur einheimischen Bevölkerung gehabt hat. So versuchen wir auf unseren Reisen Einblick in die Lebensweise der Menschen vor Ort zu ermöglichen. Dies geschieht auf respektvolle Weise mit regionalen Guides oder bei Besuchen von Projekten oder kulturellen Ereignissen.



# Leitbild

Dass ein ungezügelter Tourismus negative Auswirkungen haben kann, ist gemeinhin bekannt. Als Gründungsmitglied des forum anders reisen e. V. (far) liegt Urlaub & Natur deshalb die Förderung und Unterstützung einer nachhaltigen Tourismusentwicklung sehr Ua <YfnYb" 8Yf' ?f]Hf]Yb\_UHc[ 'XYg ZUf' ]gh Z f' i bg V]bXYbX' i bX' k ]f] YfdÜ]MhYb i bgXi fW' i bgYf'A ]f' ]YXgMUzhni f'9]b\U'h b[ 'XYf' Kriterien hinsichtlich Umweltverträglichkeit und Sozialverantwortlichkeit.

Unser Unternehmensleitbild beinhaltet fünf Aspekte, die als Richt- ]b]Y' Z f' i bgYf' < UbXY' b' bUW' [ Y' hYb.

1. Achtung vor der Natur und umweltschonendes Reisen
  2. Respekt vor der Kultur des Reiselandes
  3. Zufriedenheit des Kunden
  4. Wirtschaftlicher Nutzen für die Bevölkerung
- ) "G VY\_hj YgK c\ VYÜbXYb XYf Y]b\Y]a ]gWYb' 6Yj " \_Yfi b[

Im Einzelnen bedeutet dies für uns:

## 1. Achtung vor der Natur und umweltschonendes Reisen:

Aktivitäten, welche die Natur langfristig belasten oder Ihr Schaden fih"6" < Y ]g\_]b[ k k YfXYb j Yfa ]YXYb" GUtHXYggYb b) \Yfb k ]f' i bgXYa Land behutsam, z.B. auf Wanderungen oder mit dem Rad. Das Kennenlernen von Land und Leuten soll möglichst authentisch sein. Unsere Gäste verbringen daher tendenziell mehr Zeit als im Land, als bei Reisen, bei denen nicht auf Nachhaltigkeit geachtet wird. Eine intakte Natur im Reiseland ist überaus wichtig. Ist diese erst zerstört, wird die Destination für Reisende uninteressant, die lokale Wirtschaft leidet unter dem Verlust der Einkünfte, die sie durch den Tourismus hatte.

## 2. Respekt vor der Kultur des Reiselandes:

GdfUMWYb " ZbYb' H fYb' i bX' <YfnYb" Gy' Vg'h k Ybb' Yg'g]W' XUVY] bi f' um ein einziges Wort in der Landessprache handelt. Die lokale Bevölkerung freut sich über die Bemühungen des Gastes, sich mit seiner Kultur und Sprache auseinander zu setzen. Reisende, die sich den örtlichen Sitten und Gebräuchen anpassen, sind eine wichtige Voraussetzung für den Beginn einer intensiven Kommunikation und werden darüber hinaus mit Respekt von der Bevölkerung begrüßt.

## 3. Zufriedenheit des Kunden:

Die Zufriedenheit unserer Kunden ist für uns sehr wichtig. Für das Gelingen der Reise ist ein zufriedener Kunde ausschlaggebend. Eine ehrliche Katalogausschreibung, umfangreiches Informationsmaterial, sowie eine gut geschulte, kompetente Reiseleitung sind Aspekte, die uns hierfür besonders wichtig sind. Eine kleine Gruppengröße ermöglicht es Ihnen u.a. Orte zu besuchen, deren Besuch mit großen Gruppen nicht möglich wären und trägt so ebenfalls zu Ihrer Gruppengröße bei.

## 4. Wirtschaftlicher Nutzen für die Bevölkerung:

Der wirtschaftliche Nutzen, der sich aus dem Tourismus ergibt, ist sowohl für die Natur als auch für die Bevölkerung ein entscheidender Punkt. Lassen die Reisenden in der Destination nur ihren Abfall zurück und geben ihr Geld für importierte Lebensmittel in FYgU'i fUbl' cXYf' < chY' \_YHb' U' gZ' VY]VhVY] XYf' c\_UYb' 6Yj " \_Yfi b[ ' bi f' Y]b' gWUYf' BUW[ YgMa UW' ~ Vf] [ " 5a ' 9bXY' dfcÜ]hYfYb internationale Ketten, deren Einnahmen nicht im geringsten in die c\_UY' K ]f]g]WUzhÜ]YfYb"

Die Unterstützung der Bevölkerung, die langfristige Sicherung ihrer Einnahmequelle und somit die Stärkung der eigenen Wirtschaft haben in der Organisation unserer Reisen einen hohen Stellenwert. Die Zusammenarbeit mit der lokalen Bevölkerung in Verbindung mit fairen Löhnen sind selbstverständlich für uns. Die lokale Wertschöpfung erhöhen wir, indem wir örtliche Strukturen nutzen und in privat geführten kleinen Unterkünften übernachten.

) "G VY\_hj YgK c\ VYÜbXYb XYf Y]b\Y]a ]gWYb' 6Yj " \_Yfi b[ . Respekt vor der lokalen Kultur ist ebenso wichtig, wie die gerade erläuterten wirtschaftlichen Aspekte. Besonders in Destinationen, die stark von anderen Religionen oder kulturellen Eigenheiten geprägt sind, ist es wichtig, gewisse Regeln einzuhalten und die dortigen Sitten zu berücksichtigen. Nur so ist eine kulturelle Annäherung möglich und die Reisenden werden als Gäste empfangen. Länderinformationen und Tipps erhalten die Gäste bereits vorab um Missverständnisse und Reibungspunkte zu verringern.

## Was bedeutet das im Detail?

### Das Büro von Urlaub & Natur

Beim Ausbau und der Einrichtung des Büros wurde auf natürliche Baustoffe gesetzt. Ein Teil der ursprünglichen Sandsteinwände blieb Yf\U'h\bzX]Y' GWfY]V]hgWY' i bX' 5V' U[ YÜ] WYb' k i fXYb' U' g' 6i WYb' Holz angefertigt und der Architektur des Büros angepasst. Die Beleuchtung der Räume erfolgt durch Tageslichtleuchten, so dass eine angenehme Lichttemperatur vorherrscht. Für alle Geräte mit Stromverbrauch gibt es einen zentralen Schalter, um diese bei Verlassen des Büros komplett auszuschalten.

Seit einigen Jahren drucken wir zudem Kataloge, die für mehrere Jahre gültig sind. Lediglich die Termine und Preise werden jedes Jahr neu gedruckt. So können Kataloge weiterverwendet werden, anstatt dass am Ende des Jahres überschüssige Kataloge weggeworfen werden müssen. Das beim Druck verwendete Papier ist entk YXYf' ni ' %\$&! : G7! nYfh]Ün]YfH'g DUd]Yf' fl cFYgh' GHYk UfHj' ]d' 7ci b-cil) oder anderes Umweltschutzpapier, der Druck erfolgt zudem klimaneutral.

### Zusammenarbeit mit unseren Partnern

Bei der Auswahl unserer lokalen Partneragenturen für Fernziele legen wir besonders viel Wert darauf, eher kleine, familiäre Unternehmen auszuwählen, die unsere Art zu reisen verstehen und auch in den Reiseprogrammen Nachhaltigkeit umsetzen können bzw. wollen. Unsere Partneragenturen sind bestens mit dem Thema CSR vertraut.

Auch bei unseren Madagaskar-Reisen ist Nachhaltigkeit ein Thema. I bgYfY' < U' dhdUfHbYf' g]bX' X]Y' FY]gY'Y]Hf' g'c'k ]Y' \_Y]bYz]b\U'VYf[ Y-führte Unterkünfte, sodass der Verdienst direkt in die lokale Wirtschaft ]WUzhÜ]YfH' b' Ni \_j bZia " W'hYb' k ]f' U' [ Ya Y]b' XUg' 6Yk i gghY]b' Z' f' Umweltschutz bei unseren lokalen Partnern weiter stärken und somit auch den ökologischen Faktor noch stärker betonen.

Auch weiterhin werden neue Zielgebiete und die dort mitwirkenden Unterkünfte und Partner sorgfältig ausgewählt und nach Möglichkeit von mindestens einem der Mitarbeitenden persönlich bereist werden, falls dies nicht schon in der Vergangenheit geschehen ist. So werden wir auch weiterhin eine sehr gute Produktkenntnis und eine damit einhergehende gute und umfassende Kundenberatung sichern können.

### Reiseleitung

Die Reiseleitung vor Ort ist ebenfalls ein wichtiger Faktor, wenn nicht sogar der wichtigste, für die Zufriedenheit der Gäste, steht und fällt doch mit ihm/Ihr die Stimmung innerhalb einer Gruppe. Einen besonders nachhaltigen Eindruck des bereisten Landes gewinnt man mit einheimischen Führern, die den Reisenden am besten ihre Kultur und Sitten näher bringen können. Bei den Fernreisen arbeiten wir deshalb ausschließlich mit lokaler Reiseleitung. Diese spricht in fast allen Fällen Deutsch und die lokale Sprache, ni a ]bXYgh'UVYf' 9b[ ' ]gW' "GdYn]Y" ]b' i bgYfYf' < U' dHXYgh]bU]cb' A U-dagaskar wurden die Reiseleiter/innen nach deutschen Standards professionell geschult und bieten deshalb nicht nur eine gute Qua- ]Ü\_U]h]cbz' g'c' bXYfb' g]WYfb' XUXi fW' U' W' X]Y' E i U]h] h XYf' FY]gY'" In manchen Region sind diese nicht vorhanden, so dass wir auch englischsprachige Guides zurückgreifen. Oft verfügen die lokalen Reiseleiter auch über ein großes Fachwissen bezüglich der lokalen Flora und Fauna. Es ist faszinierend, direkt den Namen des Tieres zu erfahren, sobald man nur einen kleinen Laut davon hört.

# Madagaskar



Auf Madagaskar zeigt sich die Natur von der besten Seite: 80% der Tierarten und 90% der Vegetation sind endemisch. Tropische Regenwälder, Feucht-, Trocken- und Dornbuschsavannen, A Ub[ fcj Ybk } XYfz < cVVVYbYb i bX' k Y]HYf' J JY'Z' h[ Y' @bX-schaftsformen beherbergen seltene und interessante Orchideen, Lemuren, Chamäleons, Baobabs und Reptilienarten, verteilt auf 47 Nationalparks, integralen Schutzgebieten und Spezialre-gyfj UH'" < JYf'ZY]YfhXJY BUH f'FY\_cfXY'

## Klima / Beste Reisezeit

In Madagaskar herrscht vorwiegend tropisches Klima, wobei mehrere Klimazonen die unterschiedlichen Regionen beherrschen.

Von November bis März herrscht in Madagaskar Sommer. Im < cVW' UbX' gJbX' XJY' H'a dYfUhi fYb' bcW' Ub[ YbY\ a ž gjY' \_" bbYb' jedoch im Süden auf bis zu 40°C steigen. Fast im gesamten @UbX' Jgh ja' gc[ YbUbbHYb' Bg' Xgca a Yf' FY[ YbnY]H' b' XJYgYb' Monaten fegen regelmäßig Zyklone über das Land hinweg und richten teilweise große Schäden an. Reisen nach Madagaskar sind deshalb zwischen Januar und März nur bedingt zu empfehlen (je nach bereister Region).

Von April bis Mitte Juni ist das Land kurz nach der Regenzeit k i bXYfVUF[ f' bžj JY'YXYf' DÜbnyb' V' \Yb" 8]Y' H'a dYfUhi f' gJb\_h' auf angenehme 22°C. Im Juli und August ist Winter in Madagaskar und es kann im Gebirge recht kalt werden. Die Temperaturen YffY]WYb' ja' < cVW' UbX' a UbW'a U' XYb'; YZ]Yfdi b\_hzk } \fYbX' Y- doch an der Küste gemäßigte Temperaturen vorherrschen. September und Oktober sind herrliche Reisemonate, es wird wieder wärmer und ruhiger. Während man im Westen und Süden von April bis Dezember mit relativ wenig Regen rechnen kann, kann es im Osten, vor allem in den Regenwaldgebieten auch in der gc[ YbUbbHYb' BfcWYbnY]h' FY[ YbHJ[ Y' [ YVYb" K Yf' Ug' ]b' XYb' Osten fährt (Perinet, Ranomafana, etc.) sollte sicherheitshalber Regenkleidung dabei haben, egal zu welcher Reisezeit.

## An- und Einreise

Die Flugdauer von Paris nach Tana beträgt ca. 11 Stunden. Für die Einreise ist ein Visum notwendig. Dieses können Sie direkt an allen internationalen Flughäfen erhalten. Der Reisepass muss noch sechs Monate nach Abreise gültig sein. Sie können das Visum auch rechtzeitig vor Ihrer Reise in Deutschland beantragen.

## Sprachen

Die Amtssprachen in Madagaskar sind Französisch und Malagasy.

## Zeitverschiebung

Mitteleuropäische Zeit (MEZ) + 1 h; im Winter +2 h

## Impfschutz

Keine Impfungen vorgeschrieben. Näheres erfahren Sie beim Auswärtigen Amt (<http://www.auswaertiges-amt.de>)

# La Réunion / Mauritius



© MTPA\_Koschel

Mauritius, bei uns hauptsächlich als Badeziel bekannt, hat je-XcVW' j JY' a Y\ f' ni' V]YHYb" < cVVnžc[ fUZYb' \_ca a Yb' \JYf' [ Y-nauso auf Ihre Kosten wie Wanderbegeisterte. Letztere sollten sich auf La Réunion, der Insel der Zusammenkünfte, wohl besonders wohlfühlen. Der gleichnamige Nationalpark lockt mit alpinem Berggelände und ist sogar Teil des UNESCO-Welterbe.

## Klima / Beste Reisezeit

### Mauritius

Auf Mauritius herrscht das ganze Jahr tropisches Klima. Eine kältere Jahreszeit wie auf Madagaskar gibt es nicht, da es keine VYa Yf\_Ybgk YfHYb' < " \Yb' [ JYH' ; fcEY' H'a dYfUhi fgWk Ub\_ i b- gen sind nicht vorhanden. November bis März sind die wärms- hYb' A cbUHY" FY[ Yb' ž' h' \} i Ú[ Yf' ]b' XYb' \ " \YfYb' FY[ ]cbYb' ja' Inselninneren, während der Norden und der Westen besonders trocken sind. Bereisen kann man Mauritius das ganze Jahr.

### La Réunion

Wie auch in Madagaskar kann man auf La Réunion das Klima ]b' nk Y[ < } žHYb' HJ]Yb' XJY' k Ufa YžfY[ YbfY]WYfY' \U' fYgnY]h' j cb' November bis April und die trockenere und nicht so warme Jah- reszeit von Mai bis Oktober. La Réunion wird seltener von Zyklon- bYb' U' ž Yg' W'hUg' A UXU[ Ug\_Uf' K } \fYbX' XJY' [ fcEY' @UbXÜ] WY' Madagaskars im Schnitt 20 Zyklone pro Jahr auffängt, sind es VYja' \_Y]bYb' @JF' fi b]cb' fbi f' &" 8]Y' gW" bghYb' FY]gYa' cbUHY' Z' f' La Réunion sind wie auf Madagaskar die Monate April bis Juni und September bis November.

## An- und Einreise

### La Réunion

Da La Réunion zu Frankreich gehört, gelten hier die selben Ein- reisebestimmungen wie für Frankreich. Ein Personalausweis ge- nügt, es ist kein Visum erforderlich.

### Mauritius

Für die Einreise benötigen deutsche Staatsbürger einen noch sechs Monate gültigen Reisepass. Ein Visum ist nicht notwendig

## Sprachen

### Mauritius

Amtssprache ist Englisch. Weit verbreitet ist als Muttersprache jedoch die Kreolsprache Morisyen. Weitere Sprachen, darunter U' W' : fUbn' gJgWžk YfXYb' YVYb' ž' g' \} i Ú[ [ YgdfcWYb"

### La Réunion

Als Teil Frankreichs ist die Amtssprache Französisch.

## Zeitverschiebung

Mitteleuropäische Zeit (MEZ) + 2 h

im Winter: La Réunion MEZ + 3 h; Mauritius: MEZ + 4 h

## Impfschutz

Keine Impfungen vorgeschrieben.

# Kapverden



Die Kapverden sind ein Archipel, der unterschiedlicher nicht gylb'\_' bbhY'' 8]Y' bYi b' ðgY' b' V]YHYb' U'Ygk UgXUg' < Yfn' VY[ Y\ft' Für Sonnenanbeter eignet sich die Insel Sal mit wunderschönen Küstengebieten, Wanderer kommen auf Insel Santiago mit ihren Gebirgszügen aus Vulkanstein auf ihre Kosten und Naturliebhaber werden auf der Insel Fogo ihre wahre Freude haben.

## Klima / Beste Reisezeit

Auf den Kapverden herrscht mildes ozeanisch Klima. Ganzjährig liegen die Temperaturen zwischen 20°C und 30°C. Die beste Reisezeit für einen Aufenthalt auf den Kapverden ist jedoch zwischen November und Juni. Von Juli bis Oktober ist Regenzeit auf dem Archipel. Die Temperatur am Tag und in der Nacht unterscheiden sich eher geringfügig. Die Wassertemperatur an der atlantischen Küste beträgt zwischen 22°C und 27°C.

## An- und Einreise

Die Flugdauer beträgt ca. 6 Stunden ab Deutschland. Einreise nur mit Visum und gültigem Reisepass (mind. 6 Monate gültig). Dieses muss im Vorfeld bei der Botschaft der Kapverden beantragt werden.

## Sprachen

Die Amtssprache auf den Kapverden ist Portugiesisch. Die Umgangssprache ist jedoch Crioulo, wobei es verschiedene Varianten, je nach Region, gibt.

## Zeitverschiebung

Mitteleuropäische Zeit (MEZ) - 2 Stunden, während der Sommerzeit - 3 Stunden.

## Impfschutz

8Ug' 5i gk } fh] Y' 5a hYa dUy\ h'X]Y' GHUbXUfX]a dZ b[ Yb' [ Ya } E' des Robert-Koch-Institutes, einschließlich den Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Pertussis (Keuchhusten) und Polio (KinXYf' \a i b[ tZA i a dgZA UgYfb' F" hY' b' fA A Fk'gck ]Y' < YdUh]hg' 5" Näheres erfahren Sie beim Auswärtigen Amt (<http://www.auswaertiges-amt.de>)

# Südafrika



© greatstock.co.za

Sowohl am Indischen, als auch am Atlantischen Ozean gelegen, umfasst Südafrika fast die komplette südliche Spitze des afrikab]gWYb' ?cbh]bYbtrg' 9 fcd} ]gWY' 9]bÜ' ggY' i bX' UZ]\_Ub]gWY' i f-sprünge vereinen sich hier zu einer abwechslungsreichen Kultur, die sich per Mietwagen ganz einfach entdecken lässt. Wilde Tiere und atemberaubende Landschaften inbegriffen!

## Klima / Beste Reisezeit

Der meiste Regen fällt in den Sommermonaten (Dezember bis Februar), außer im westlichen Kap, das als Winterregengebiet [ ]H' 8cfh' ]Y[ Yb' X]Y' < ' WgthYa dYfUhi fYb' ja' 'Gca a Yf' i a' '&\* s7'" Die Winter sind mild mit Durchschnittstemperaturen um 17°C Ua' 'HJ[ ' i bX' ) s7' ]b' XYf' B UWMH' ð ' G' XYb' ÜbXYh'a Ub' Y]b' [ Ya ] - Bigtes Klima vor. An der Ostküste ist es vorwiegend subtropisch und während der Sommermonate kann regelmäßig Regen fallen. Im Norden des Landes sind Temperaturen bis 38°C keine Seltenheit.

Die beste Reisezeit hängt stark von der jeweiligen Region ab. In der Kap- und Atlantikregion sollten die Monate Mai bis September vermieden werden, um beständiges Wetter und sommerliche Temperaturen >20°C zu erleben. Die Temperaturen an der Küste des Indischen Ozeans sind höher als am Kap, aber in den Sommermonaten mit <30°C moderat im Vergleich zum BinbYb' UbX#? UUA Uf]" < ]Yf' g]bX' X]Y' 'UA fYgnY]h]WYb' H'a dYfUhi fi b-terschiede größer als an den Küsten. Temperaturen jenseits der 30°C werden in der Kalahari und im Nordosten von Oktober bis März erreicht. Mit Temperaturen <10°C muss in der Kalahariregion von Mai bis September gerechnet werden. Im Binnenland können im Feb/März und Okt/Nov mittlere Temperaturen um 20°C erwartet werden. Tagestemperaturen >30°C können im Binnenland in den Sommermonaten Dez/Jan/Feb erreicht werden.

## An- und Einreise

Die Flugdauer von Frankfurt nach Südafrika beträgt 11-12 StundenXYb'": ~ f X]Y' 9]bfY]gY' VYb" h] ha Ub' Y]bYb [ ~ h] [ Yb' fU] W ] cf} i Ü- gen) Reisepass (mind. 6 Monate gültig) mit mindestens 2 leeren Seiten für Visastempel, aber grundsätzlich kein Visum.

## Sprachen

Südafrika besitzt 11 amtliche Sprachen: Englisch, Afrikaans, isi-Zulu, Siswati, Süd-Ndebele, Sesotho, Sepedi, Xitsonga, Setswana, Tshivenda und isiXhosa. Wobei Englisch die führende Verkehrssprache ist.

## Zeitverschiebung

Mitteleuropäische Zeit (MEZ) + 1 Stunde. Während der mitteleuropäischen Sommerzeit keine Zeitverschiebung.

## Impfschutz

Bei der direkten Anreise aus Deutschland sind keine Impfungen vorgeschrieben. Näheres erfahren Sie beim Auswärtigen Amt (<http://www.auswaertiges-amt.de>).

# Namibia



Das Land der Kontraste im Südwesten Afrikas! Namibia – das bedeutet endlose Savannen, wunderschöne Wüstenlandschaft und Weite soweit das Auge reicht. Wer Ruhe und faszinierende Natur sucht, ist in diesem Land, das zu einem der am dünnsten besiedelten Ländern der Welt zählt, genau richtig. Namibias außergewöhnliche Tierwelt lässt sich in den zahlreichen Wildschutzgebieten des Landes bewundern. Als sicheres Reiseland lässt es sich wunderbar mit dem Mietwagen erkunden. Namibia ist ein Land zum Verlieben!

## Klima / Beste Reisezeitraum

Man kann zu jeder Jahreszeit nach Namibia reisen, aber die angenehmste ist von April bis Juni, wo Temperaturen sich normalerweise um die 25°C am Tag herrschen und die Nächte angenehm kühl sind. Daher sind die Jahreszeiten entgegengesetzt zu denen in Deutschland.

## An- und Einreise

Die Flugdauer von Deutschland nach Windhoek beträgt 10 Stunden. Einreise nur mit gültigem Reisepass (mind. 6 Monate gültig). Bei einem Aufenthalt von weniger als 90 Tagen benötigen deutsche Staatsbürger kein Visum.

## Sprachen

Die Amtssprache in Namibia ist seit 1990 Englisch. Jedoch werden auch viele andere Sprachen, u.a. Afrikaans und Deutsch, gesprochen, die in der Vergangenheit ebenfalls als Amtssprachen galten.

## Zeitverschiebung

Gegenüber der Mitteleuropäischen Zeit gibt es in Namibia keine Zeitverschiebung.

## Impfschutz

Empfehlung des Robert-Koch-Institutes, einschließlich den Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Pertussis (Keuchhusten) und Polio (Kinderlähmung). Näheres erfahren Sie beim Auswärtigen Amt (<http://www.auswaertiges-amt.de>)

# Botswana



Das Land am Okavango – das bedeutet vor allem unberührte Natur! Botswana wird auch als Juwel Afrikas bezeichnet und das Land wird hier groß geschrieben. Dazu zählen die Wüsten der Kalahari oder das Okavangodelta, das größte Binnendelta der Welt, der Chobe Nationalpark mit Afrikas größter Elefantenkonzentration, sowie die Makgadikgadi-Salzpfannen. Lassen Sie sich faszinieren von den unglaublichen Weiten und der Unberührtheit der Natur Botswanas.

## Klima / Beste Reisezeit

In Botswana lebt man mit extremen Temperaturschwankungen. Die Tage sind normalerweise klar, warm und sonnig, die Nächte sind sternenklar, dafür aber kühl oder sogar kalt. Jedoch kann Botswana das ganze Jahr über bereist werden. Am besten eignet sich die Trockenzeit von Mai bis September, da in diesen Monaten auch die Temperaturen tagsüber von gut 22°C bis 29°C am erträglichsten sind.

## An- und Einreise

Die Flugdauer nach Gaborone beträgt ca. 17 Stunden von Deutschland. Einreise nur mit gültigem Reisepass (mind. 6 Monate gültig). Bei einem Aufenthalt von weniger als 90 Tagen benötigen deutsche Staatsbürger kein Visum und erhalten eine kostenlose Einreiseerlaubnis bei Grenzübertritt. Bitte beachten Sie, dass für Kinder unter 16 Jahren, die mit ihren Eltern reisen, ab dem 01.06.2015, stets eine Geburtsurkunde mitzuführen ist.

## Sprachen

Die Landessprachen in Botswana sind Englisch und Setswana.

## Zeitverschiebung

Mitteleuropäische Zeit (MEZ) + 1 Stunden. Während der Sommerzeit gibt es keine Zeitverschiebung zwischen Deutschland und Botswana.

## Impfschutz

Empfehlung des Robert-Koch-Institutes, einschließlich den Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Pertussis (Keuchhusten) und Polio (Kinderlähmung). Näheres erfahren Sie beim Auswärtigen Amt (<http://www.auswaertiges-amt.de>)



# Simbabwe



Simbabwe – die Vielfältige! Simbabwe ist eines der schönsten Safari-Ziele im Süden Afrikas, abseits des Massentourismus. A UbU Dcc`g`cXYf` <k Ub[ Y`B UH]cbUdUf\_`g]bX`XYf` UVgc`i`HY` ; Y-heimtipp und werden nur wenig von Touristen besucht. Ein Anziehungspunkt des Landes sind sicherlich die Viktoria Fälle und der Karibia-Stausee, der das Wasser des Zambezi staut und an dessen Ufer sich riesige Wildherden scharen. Vor allem ist es `YXcW` X]Y` <Yfn`]W`\_Y]hXYf` A YbgW`YbZ`XUg`Gja VUVk`Y`ni` `Y]bYa` Traumziel macht!

## Klima / Beste Reisezeit

In Simbabwe liegt ein subtropisches bis tropisches Klima vor. Die beste Reisezeit für Zimbabwe ist zwischen April und Oktober, da während dieser Monate Trockenzeit herrscht und Niederschlag kaum fällt. Zudem können während einer Safaritour, die Tiere Ua` VYghYb` Zc`rc`[` fUUYfh`k`YfXYbZ`XU`X]Y` J`Y`[` YH]cb`b`]W`h`X]W`h` VYk`UW`gYb`]gh`>`YXcW` VYUbxYb`g]W` ghUf`\_Y`H`Ya` dYfUhi` fgWk`Ub` kungen während des Tages. So kann es in der Nacht bis zu 2°C abkühlen. Die Regenzeit beginnt im November und dauert bis März.

## An- und Einreise

8]Y` :`i`[` XUf`Yf`j`cb` 8Yi`hgW`UbX`b`UW` <UFUFY` VYHf`[`h`WU`%` Gi`bXYbZ`XU`Yg`\_Y]bY`8]fY`\_H`[`Y`j`cb`8Yi`hgW`UbX`[`]VH`g]bfY]gY` nur mit Visum und gültigem Reisepass (mind. 6 Monate gültig). Das Visum erhält man bei Einreise und kostet 30 USD (Stand: Okt. 2016).

## Sprachen

Die Landessprachen in Simbabwe sind Englisch, Shona, Ndebele.

## Zeitverschiebung

Mitteeuropäische Zeit (MEZ) + 1 Stunde. Während der Sommerzeit keine Zeitverschiebung zwischen Deutschland und Zimbabwe.

## Impfschutz

8Ug`5i`gk`}fh`[`Y`5a`hYa`dUY`h`X]Y`GHUbXUFX]a`dZ`b`[`Yb`[`Ya`}E` des Robert-Koch-Institutes, einschließlich den Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, insbesondere auch Poliomyelitis, <YdU]hg`5`i`bX`Hm`i`g`8]Y`GHUbXUFX]a`dZ`b`[`Yb`Z`f`?`]bXYf`Yb` sprechend den Empfehlungen des Robert-Koch-Institutes (siehe [www.rki.de](http://www.rki.de)) sollten auf aktuellem Stand sein. Näheres erfahren Sie beim Auswärtigen Amt (<http://www.auswaertiges-amt.de>)

# Malawi



© Malawi Travel Marketing Consortium

A UUK`j]`XUgk`Ufa`Y`<Yfn`5Z`\_Ug`5bn]Y`i`b`[`gdi`b`\_hX]YgYg`Yfn`lichen Landes bildet der Malawi-See, drittgrößter See Afrikas. Fast wie ein Ozean mutet dieser See mit seinem blauen, klaren Wasser an. Im Norden besticht vor allem der Nyika Nationalpark, der über eine reiche Artenvielfalt verfügt. Für Tierbeobachtungen eignet sich der Liwonde Nationalpark am besten, da dieser vom Shire Fluss durchquert wird und man von dort eine VYY]bXfi`W]YbXY`G]W`hUi`ZX]Y`H]Yfk`Y`h`Uf`8Ug`<Yfn`X]YgYg`@`b`des bilden jedoch vor allem seine Einwohner.

## Klima / Beste Reisezeit

Malawi hat ein subtropisches Klima. Von November bis April herrscht Regenzeit. Ab April bis Mai folgt dann die Nachregenzeit. Die kühle Zeit fängt im Mai an und hält sich bis Anfang/Mitte August. Anschließend folgt die heiße Zeit im Land. Die beste Reisezeit, um das Land zu bereisen, ist zwischen Mai und September. Zu dieser Zeit herrscht Trockenzeit und Tagestemperaturen zwischen 14°C und 24°C und eignet sich gut, um Tiere beobachten zu können. Nachts kann es kalt werden.

## An- und Einreise

Die Flugdauer von Deutschland nach Lilongwe beträgt ca. 13,5 Gi`bXYbZ`XU`Yg`a`Y]gh`\_Y]bY`8]fY`\_H`[`Y`j`cb`8Yi`hgW`UbX`[`]VH` Einreise nur mit Visum und gültigem Reisepass (mind. 6 Monate gültig). Das Visum sollte im Vorfeld bei der malawischen Botschaft beantragt werden und kostet 75 USD (Stand: Okt. 2016).

## Sprachen

Die Amtssprache in Malawi ist Englisch. Nationalsprache ist jedoch Chichewa und im Norden Chitumbuka.

## Zeitverschiebung

Mitteeuropäische Zeit (MEZ) + 1 Stunde. Während der Sommerzeit keine Zeitverschiebung zwischen Deutschland und Malawi.

## Impfschutz

8Ug`5i`gk`}fh`[`Y`5a`hYa`dUY`h`X]Y`GHUbXUFX]a`dZ`b`[`Yb`[`Ya`}E` des Robert-Koch-Institutes, einschließlich den Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Pertussis (Keuchhusten) und Polio (KinXYf`)\`a`i`b`[`tZA`UgYfb`F`h`Y`b`fA`A`F`E`i`bX`<YdU]hg`5` Näheres erfahren Sie beim Auswärtigen Amt (<http://www.auswaertiges-amt.de>)

# Uganda



© Brian Kinney - fotolia.com

Die Perle Afrikas besticht durch seine facettenreiche Tierwelt. Gc`ÜbXYh`a Ub` \]Yf` XjY` `YmhYb` ZY` `VYbXYb` 6Yf` [ c f ]` Ug` 5VYf` auch Schimpansen und andere Primaten, sowie Berglöwen gehören zu diesem Artenreichtum. Uganda bildet den Übergang zwischen Savanne und Regenwald und ist geprägt von großen K UggyfÜ} WYb` CV` J` \_rcfUgYY` cXYf` B6`Ui` Yf` B` J` I` f k UX` cXYf` Nationalpark – Uganda ist eine Reise wert!

## Klima / Beste Reisezeit

Uganda verfügt über ein ausgeglichenes, gemäßigt äquatoriales Klima mit Tagestemperaturen zwischen 25°C und 35°C. B U M h g \_ ` \ ` h X j Y` H Y a d Y f U i f` U` Z W` %` s 7` U V` ` 5 i` Z` f i b X` X Y f` < ` - henlage des Landes, ist es nicht allzu heiß und auch nicht allzu kalt. Die beste Reisezeit um Uganda zu bereisen ist Dezember bis Februar sowie Juli bis September. In diesen Zeiträumen herrscht Trockenzeit. Aufgrund des Klimawandels haben sich die Regenzeiten (normalerweise von März bis Mai und September bis November) in Uganda geändert. Im Norden gibt es einige Regionen, wo es viele Jahre nicht regnet.

## An- und Einreise

Die Flugdauer von Deutschland nach Entebbe beträgt ca. 11,5 Gi bXYbžXU`Yggy`Hrb` 8]fY`\_HÜ` [ Y` j` cb` 8Yi` hgW` UbX` [ ]VH` 9]bfY]gy` nur mit Visum und gültigem Reisepass (mind. 6 Monate gültig). Das Visum kann bei Einreise beantragt werden oder im Vorfeld für zur Zeit 50 USD unter: <https://visas.immigration.go.ug> (Stand: Oktober 2016). Mehr Informationen erhalten Sie auf der Webseite vom Auswärtigen Amt.

## Sprachen

Die Amtssprachen in Uganda sind Englisch und Suaheli. Vor allem werden jedoch lokale Sprachen, wie Luganda, Luo, Iteso, Lusuga und Rwanyankole, gesprochen.

## Zeitverschiebung

Mitteleuropäische Zeit (MEZ) + 2 Stunden, in der Sommerzeit 1 Stunde.

## Impfschutz

8Ug` 5i` gk` } fh` [ Y` 5a` hYa` dÜY` \` hXjY` G`H`ubXUfX]a` dZ` b` [ Yb` [ Ya` } E` des Robert-Koch-Institutes, einschließlich den Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Pertussis (Keuchhusten) und Polio (KinXYf` \` a` i` b` lZA` i` a` dgZA` UgYfb` F` H` b` fA` A` F` ki` bX` < YdU` h` g` 5` "

# Kenia



8Ug` @UbX` Ua` ` < cfb` 5Z` \_Ug` VYXYi` H`h` Z` f` j` ]Y` Y` A` YbgWYb` Y]bg` Safaris! Jedoch hat Kenia weitaus mehr zu bieten. Die Flora und : Ui` bU` ]ghi` b` [` U`i` V` ]W` ` j` ]Y` Z` ` h` [ ` " ` <` ]Yf` [ ]Vh` Yg` gck` c` \ ` ` f` cd` ]gWYb` Regenwald als auch weite Savannen zu entdecken, vor allem aber eine faszinierende Tierwelt, insbesondere für die Großsäuger in den Savannen: Elefanten, Nashörner, Zebras, Giraffen, Löwen und andere Großkatzen.

## Klima / Beste Reisezeit

An der Küste herrscht eine hohe Luftfeuchtigkeit und die Temperaturen liegen ganzjährig bei 25 bis 30 °C. In der kleinen Regenzeit von Mitte Oktober bis Mitte Dezember und der großen Regenzeit Ende März bis Anfang Juni können an der Küste und XYa` ` < ]b` H` f` UbX` ` H` j` k` Y]g` ` g` h` f` \_` Y` ` B` ]YXYfgW` } [ Y` ` j` c` f` \_` ca` a` Yb` " 8Ug` < cW` UbX` ` B` U]fcV]g` \` U`h` XU` [ Y` [ Yb` Y]b` [ Ya` } E` [ H` g` J` ]Yf` - reszeitenklima mit kühlen Nächten. Die Weiten Kenias weisen Y]b` f` c` W` \_` Yb` \` Y]E` Yg` ?` ]a` U` U`i` Z` < c` \` Y` H` a` d` Y` f` U`h` f` Yb` \` Y` f` f` g` W` Yb` VY]` tropischem Klima am Viktoriasee und am Lake Turkana im trockenen Norden des Landes, wo Spitzenwerte von bis zu 45 °C erreicht werden können. Die beste Reisezeit sind die trockenen und angenehm temperierten Monate Januar und Februar.

## An- und Einreise

Die Flugdauer von Deutschland nach Nairobi beträgt ca. 10,5 Gi bXYbžXU`Yg`UV` 8Yi` hgW` UbX` \_Y]bY` 8]fY`\_HÜ` [ Y` [ ]VH` 9]bfY]gy` nur mit Visum und gültigem Reisepass (mind. 6 Monate gültig). Das Visum kann seit September 2015 online über die kenianische Botschaft beantragt werden und kostet 50 USD. Kinder unter 16 Jahren können das Visum seit Februar 2016 kostenfrei beantragen. Es kann jedoch auch an den Flughäfen Nairobi oder Mombasa erworben werden.

## Sprachen

Die Landessprachen Kenias sind Englisch und Kiswahili. Außerdem werden zahlreiche Sprachen verschiedener Ethnien gesprochen.

## Zeitverschiebung

Mitteleuropäische Zeit (MEZ) + 2 Stunden

## Impfschutz

8Ug` 5i` gk` } fh` [ Y` 5a` hYa` dÜY` \` hXjY` G`H`ubXUfX]a` dZ` b` [ Yb` [ Ya` } E` des Robert-Koch-Institutes, einschließlich den Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Pertussis (Keuchhusten) und Polio (KinXYf` \` a` i` b` lZA` i` a` dgZA` UgYfb` F` H` b` fA` A` F` ki` bX` < YdU` h` g` 5` "

# Tansania



In Tansania gilt das Sprichwort: „Ich lebe, weil du lebst - ich lebe, weil du lebst“. Kilimanjaro, jedoch ist es vor allem die Gastfreundlichkeit der Menschen, die dieses Land zu einem Sehnsuchtsland macht. Ebenso überzeugt Tansania mit seiner Flora und Fauna und hat viel zu bieten.

## Klima / Beste Reisezeit

Tansania verfügt über ein tropisches Klima mit ausgeprägten Trocken- und Regenzeiten. Die beste Reisezeit ist zwischen Dezember und Februar sowie zwischen Juni und Oktober, da während dieser Perioden Trockenzeit herrscht. Am angenehmsten ist das Klima zwischen Juni und September. Am besten sollte die Reise nach Tansania zwischen März und Mai auf des hohen Niederschlags vermieden werden. Nationalparks sind in diesem Zeitraum schwer zugänglich.

## An- und Einreise

Die Flugdauer von Deutschland nach Dar-es-Salaam beträgt ca. 12 Stunden. Einreise nur mit Visum und gültigem Reisepass (mind. 6 Monate gültig). Das Visum sollte im Vorfeld bei der tansanischen Botschaft beantragt werden. Es kann jedoch auch am Flughafen für 50€ bzw. 50 USD erworben werden. Bitte beachten Sie, dass der Betrag in einer der beiden Währungen entrichtet werden muss. Die Einreisebestimmungen können sich für deutsche Staatsbürger kurzzeitig ändern.

## Sprachen

Die Amtssprache in Tansania ist Kiswahili. Die Verkehrs- und Bildungssprache ist jedoch Englisch.

## Zeitverschiebung

Mitteleuropäische Zeit (MEZ) + 2 Stunden. Während der Sommerzeit beträgt die Zeitverschiebung zwischen Deutschland und Tansania 3 Stunden.

## Impfschutz

Des Robert-Koch-Institutes, einschließlich den Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Pertussis (Keuchhusten) und Polio (Kinderlähmung) und Typhus.

# Äthiopien



© Jackmalipan, Dreamstime

Äthiopien – authentisches Afrika. In Äthiopien erwartet sie eine unglaubliche kulturelle Vielfalt. Die Begegnung mit einheimischen Stämmen ist eine wahre Bereicherung. Ebenso ist Äthiopien durch seine diverse Topographie und der unterschiedlichen klimatischen Bedingungen. Vor allem der Süden des Landes ist sehr fruchtbar und grün. Wer aktiven Tourismus sucht, ist hier genau richtig! Ob Wandern, Reiten oder Vogelbeobachtung, hier ist alles möglich.

## Klima / Beste Reisezeit

Die beste Reisezeit für einen Aufenthalt in Äthiopien ist zwischen Oktober und Mai. Besonders zu empfehlen ist die Reise nach Äthiopien zwischen November und Januar. Die Anzahl der Sonnenstunden ist in diesem Zeitraum höchsten und die Temperatur ist angenehm trocken. Eine Reise zwischen Juni und September ist nicht zu empfehlen aufgrund der Monsunzeit.

## An- und Einreise

Die Flugdauer von Deutschland nach Addis Abeba beträgt 7 Stunden. Einreise nur mit Visum und gültigem Reisepass (mind. 6 Monate gültig). Dieses kann bereits im Vorfeld bei der äthiopischen Botschaft in Berlin oder Frankfurt erworben oder bei Einreise am Flughafen für einen Betrag zwischen 50 und 80 USD beantragt werden. Am Flughafen muss mit längere Wartezeiten gerechnet werden.

## Sprachen

Die Landessprache in Äthiopien ist Amharisch. Die zweite Verkehrssprache jedoch Englisch. Außerdem werden über 70 Regionalsprachen gesprochen.

## Zeitverschiebung

Mitteleuropäische Zeit (MEZ) + 2 Stunden. Während der Sommerzeit beträgt die Zeitverschiebung zwischen Deutschland und Äthiopien 3 Stunden.

## Impfschutz

Des Robert-Koch-Institutes, einschließlich den Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Pertussis (Keuchhusten) und Polio (Kinderlähmung) und Typhus.



Diese Reise führt Sie zu vielen der bekannten Höhepunkte Madagaskars. Von Antananarivo geht es über Ambositra nach Ranomafana, dem bekannten Nationalpark. Sie besuchen den I'salo Nationalpark ebenso wie Sie auf Wanderungen das Andringitra-Massiv erkunden. Auf dieser Tour erleben Sie fast alle Landschaftstypen Madagaskars, wie Regenwald, Granitgebirge, Karstgebirge, Reisterrassen, Trockenwald und Dornbusch-savanne. Neben den freundlichen Menschen werden Sie sich auch von XYf' HJYf! i bX' DÜbnYb-welt in den Bann ziehen lassen. Lemuren, Chamäleons und interessante Vögel warten auf Sie.



## Reiseverlauf

### 1. Tag: Flug nach Madagaskar

Flug nach Antananarivo/Madagaskar (nicht im Preis inbegriffen).

### 2. Tag: Ankunft und Fahrt nach Antsirabe (F/-/-)

Ankunft in Antananarivo, kurz Tana genannt. Mit dem Auto geht es XUbb'Ui ZY]bYf'gY\ f'UVk YW'gi b[ gY]WYb : U\fh' VYf'XUg'<cW\`UbX' nach Antsirabe. Die Strecke führt immer wieder vorbei an Reis- und Obstfeldern und die Landschaft ist schon heute reizvoll und voller Abwechslung.

### 3. Tag: Wanderung im madagassischen Hochland (F/-/-)

<Yi H'Y'Hi WYb'G]Y]b'XUg'a UXU[ Ugg]dWY'@VYb'Y]b''5i ZY]bYf'K Ubd-erung durch kleine Dörfer haben Sie einen intensiven Einblick in das ländliche Leben Madagaskars. Sie werden neugierig beäugt, da hier selten Touristen in den kleinen Dörfern unterwegs sind. Die Übernachtung erfolgt wieder in Antsirabe.

### 4. Tag: Auf der Route du Sud nach Ambositra (F/-/-)

5i ZXYf'gc [ YbUbbYb' f'ci H'Xi' G'Xi' [ Y\hYg'YbhUb [ j'cb'FY]g-terrassen und Eukalyptuswälder nach Süden. Je näher man Ambositra kommt, desto näher rücken der Regenwald und das Sied-i b[ g] YV]YhXYf'NUUa Ub]fn'8YfYb'<c'ng]Wb]mYfY]Yb'n)\`Yb'ni'XYb' bekanntesten kunsthandwerklichen Leistungen Madagaskars und sind sehr beeindruckend. Übernachtung in Ambositra.

### 5. Tag: Ab in den Regenwald! (F/-/-)

Am Morgen geht es zum primären Regenwald-Nationalpark von Ranomafana - tropische Flora und Fauna mit mehreren Lemurenarten gibt es hier zu entdecken. Auf der einen Seite ist Ranomafana einer der unerschlossensten Nationalparks Madagaskars, auf der



anderen Seite ist er aber auch einer der am meisten besuchten Parke. Besonders die endemische (nur hier vorkommende) Vegetation und die Bambuslemuren sind beeindruckend.

### 6. Tag: Ranomafana Nationalpark (F/-/-)

Es geht früh los, um den Nationalpark Ranomafana und seine Tiere zu besuchen. Lassen Sie sich Zeit und gehen Sie auch in etwas entlegene Gebiete des Parks. Die Artenvielfalt ist beeindruckend, über 100 verschiedene Vogelarten und 90 verschiedene Schmetterlingsarten sind hier beheimatet. Der Führer wird Ihnen einige davon zeigen können. Tagsüber erkunden Sie gemeinsam den Regenwald i bX'a UWYb'UWYbXg'a ]hUgWYb'Ua dYb'Y]bYb'5i gÜi [ zi a' bUW'h aktive Tiere wie z.B. den kleinen Mausmaki zu beobachten.

### 7. Tag: Bootsfahrt nach Sahambavy (F/-/-)

Nach kurzer Fahrt erreichen Sie die Stadt Fianarantsoa. Von hier aus unternehmen Sie eine dreistündige Flussfahrt auf dem Matsiatra Fluss durch das Land der Betsileo. Die Betsileo sind besonders bekannt für den terrassenartigen Reisanbau, wie man ihn an zahl-fY]WYb'< )b [ Yb' i bhYfk Y[ g'g]Y\ h'8]Y' H'ffUggYb' k YfXyb' j'cb' Y]bYa' ausgeklügelten Bewässerungssystem durchzogen und bilden die Existenzgrundlage für die dort lebenden Familien. In Sahambavy verlassen Sie das Boot und besuchen die Teeplantage von Sahambavy mit ihren grün leuchtenden Teefeldern. Ein kleiner See in der Nähe lädt zum Baden ein. Die Übernachtung erfolgt in Sahambavy.

### 8. Tag: Papierproduktion in Ambalavao (F/-/-A)

<Yi H'Y' [ Y\hYg'k Y]Hf' bUW' 5a VUJ Uczk c'Ui g'DÜbnYb'ZJgYfb' i bX' getrockneten Blumen das wunderschöne Papier der Antaimoro sowie die besten Seidentücher des Landes hergestellt werden. Die Lesezeichen und Seidentücher haben sich besonders als Souvenirs bewährt. Sehr interessant wird es auch im Anja Lemurenreservat,

# Highlights: J 4 Nationalparks J Baobabs J Wanderung im Hochland

das Sie am Nachmittag besuchen und wo Sie mit Sicherheit auf einige Kattas treffen werden. Dann geht die abenteuerliche Fahrt mitten hinein ins imposante Andringitra-Gebirge. Sie übernachten im herrlich gelegenen Camp Catta in einfachen Bungalows.

## 9. Tag: Wanderung im Andringitra Massiv (F/-/A)

Von der Unterkunft starten Sie morgens zu einer Tageswanderung durch das Andringitra Gebirge. Die Granitfelsen überragen die Landschaft und nicht umsonst gehört der Park zum UNESCO-Weltkulturerbe. Zudem gehört der Nationalpark mit über 50 verschiedenen Säugetierarten zu den biologisch vielfältigsten Gebieten Madagaskars. Übernachtung wieder im Camp Catta.

## 10. Tag: Fahrt zum Isalo Nationalpark (F/-/-)

Sie fahren durch die grandiose Landschaft des mächtigen Andringitra Gebirges. Die Granitfelsen überragen die Landschaft und nicht umsonst gehört der Park zum UNESCO-Weltkulturerbe. Zudem gehört der Nationalpark mit über 50 verschiedenen Säugetierarten zu den biologisch vielfältigsten Gebieten Madagaskars. Übernachtung wieder im Camp Catta.

## 11. Tag: Tageswanderung im Isalo Gebirge (F/-/-)

Eine spannende Wanderung führt Sie durch die tiefen Schluchten in den Isalo Gebirgen. Die Granitfelsen überragen die Landschaft und nicht umsonst gehört der Park zum UNESCO-Weltkulturerbe. Zudem gehört der Nationalpark mit über 50 verschiedenen Säugetierarten zu den biologisch vielfältigsten Gebieten Madagaskars. Übernachtung wieder in Ranohira.

## 12. Tag: Zombitse- Vohibaisa Nationalpark (F/-/-)

Auf der Fahrt nach Tulear ändert sich die Landschaft zusehends. Die für Afrika typischen Affenbrotbäume säumen den Weg, die Zombitse-Vohibaisa Nationalpark, der besonders bekannt für die unzähligen Vogelarten ist. Weiter geht es nach Tulear.

Wer ein paar Entspannungstage am Meer gebucht hat, wird heute noch weiter nach Ifaty gebracht.

## 13. Tag: Flug von Tulear nach Antananarivo (F/-/-)

Je nach Flugzeit bleibt noch Zeit für Besichtigungen in der Stadt oder letzte Einkäufe von Souvenirs (Tipp: Kaufen Sie Vanille schon auf den Märkten unterwegs!).

## 14. Tag: Flug von Antananarivo nach Paris (F/-/-)

Paris.

## 15. Tag: Ankunft in Paris (-/-/-)

oder Schweiz.



### Reiseverlauf

1. Tag: Flug nach Madagaskar
2. Tag: Ankunft und Fahrt nach Antsirabe
3. Tag: Wanderung im madagassischen Hochland
4. Tag: Auf der Route du Sud nach Ambositra
5. Tag: Ab in den Regenwald!
6. Tag: Ranomafana Nationalpark
7. Tag: Bootsfahrt nach Sahambavy
8. Tag: Papierproduktion in Ambalavao
9. Tag: Wanderung im Andringitra Massiv
10. Tag: Wandern und Baden im Isalo Nation
11. Tag: Tageswanderung im Isalo Gebirge
12. Tag: Zombitse- Vohibaisa Nationalpark
13. Tag: Flug von Tulear nach Antananarivo
14. Tag: Flug von Antananarivo nach Paris
15. Tag: Ankunft in Paris

### Leistungen

- J • alle Transfers und Eintrittsgelder laut Programm
- J • Unterbringung im Doppelzimmer laut Programm
- J • deutschsprachige Reiseleitung ab Antananarivo / bis Ifaty (Tag 12)
- J • zusätzliche lokale Reiseleitung in den Nationalparks
- J • Informationsmaterial

### nicht eingeschlossen:

- I • internationaler Flug
- I • nicht enthaltene Mahlzeiten und Getränke (Mittag- und Abendessen für ca. 10,- € pro Tag pro Person)
- I • persönliche Ausgaben, Trinkgelder
- I • Reiseversicherungen
- I • Visumgebühr





Diese Rundreise führt Sie zu vielen der bekannten Höhepunkte Madagaskars. Neben den landschaftlichen Höhepunkten der Route du Sud wie die Nationalparks Ranomafana, Andringitra und Isalo, erleben Sie auch die reizvollen Perlen des Westens, die Tsingys de Bemaraha sowie das Reservat Kirindi mit seiner Trockenvegetation. Einer der Höhepunkte ist sicher auch die Baobaballee im Abendlicht. Ein traumhaftes Fotomotiv.

Jeder Park hat seinen eigenen Reiz und wir haben jeweils einen vollen Tag, um den Park zu erkunden.



## Reiseverlauf

### 1. Tag: Flug nach Madagaskar (-/-/-)

Flug nach Antananarivo/Madagaskar (nicht im Preis inbegriffen).

### 2. Tag: Ankunft und Fahrt nach Antsirabe (F/-/-)

Ankunft in Antananarivo, kurz Tana genannt. Mit dem Auto geht es U ZY]bYf'gY\ f'UVk YWg'i b[ gY]WYb': U\fh' VYf'XUg'<cW'UbX' bUW' Antsirabe. Die Strecke führt immer wieder vorbei an Reis- und Obstfeldern und die Landschaft ist sehr reizvoll und voller Abwechslung.

### 3. Tag: Wanderung im madagassischen Hochland (F/-/-)

<Yi hY' hU' W'Yb' G]Y' ]b' XUg'a UXU[ Ugg]gWY' @VYb' Y]b'"5i ZY]bYf'K Ubederung durch kleine Dörfer haben Sie einen intensiven Einblick in das ländliche Leben Madagaskars. Sie werden neugierig beäugt, da hier selten Touristen in den kleinen Dörfern unterwegs sind. Die Übernachtung erfolgt wieder in Antsirabe.

### 4. Tag: Fahrt nach Morondava (F/-/-)

Westwärts über Miandrivazo fahrend, verlassen Sie heute das <cW'UbX' i bX' Z\ fYb' bUW' A cfc bXUj U"y V'"ja ' <chY'"

### 5. Tag: Fahrt zum Nationalpark von Bemaraha (F/M/A)

Fahrt mit dem Auto über eine Piste nach Bekopaka in den Nationalpark von Bemaraha. Unterwegs überqueren Sie zwei Flüsse auf : } \fYb"y VYfbUW'hi b[ 'ja ' <chY'"

### 6. Tag: Wanderung zu den Tsingys (F/M/A)

Anfahrt zu den großen Tsingys - einer einzigartigen und beeindruckenden Naturlandschaft aus Kalkstein-Felsnadelspitzen, die kürzlich zum Weltnaturerbe erklärt wurden. Wanderung zu den großen Tsingy.

### 7. Tag: Wanderung zu den kleinen Tsingy (F/-/-)

Am Vormittag unternehmen Sie noch eine einfache Wanderung im kleinen Tsingy.

### 8. Tag: Naturreservat Kirindy (F/M/A)

Fahrt zum Reservat Kirindy. Naturreservatsbesichtigung am Nachmittag. Abendpirsch und Übernachtung in Schutzhütte. Auf der Abendexkursion gibt es gute Möglichkeiten einen Fossa zu sichten. Auf Wunsch werden Sie auch nachts geweckt, wenn Sie die endemische Springratte sehen wollen.



### 9. Tag: Baobaballee (F/-/-)

Vormittags erneute Besichtigung des Reservats. Auf der Fahrt nach A cfc bXUj U'k UfYh'Y]b' k Y]hYf'f' <" \Ydi b\_hX]YgYf' FY[ ]cb' U' ZXYb' Besucher - die weltweit einzigartige Baobaballee.

### 10. Tag: Fahrt ins Hochland (F/-/-)

G]Y' Z\ fYb' c'gk } fhg'k ]YXYf' \ ]bY]b' ]bg'<cW'UbX'"5a ' B UW'a ]hU[ 'Yf' reichen Sie Antsirabe. Kleinere Erkundung in der Stadt der Rikschas.

### 11. Tag: Auf der Route du Sud nach Ambositra (F/-/-)

5i ZXYf' f'Ci hY' Xi 'Gi Xi '[ Y\hYg'YbhUb[ ] cb' FY]ghYffUgg'Yb' i bX' 9 - kalyptuswälder nach Süden. Je näher man Ambositra kommt, desto b) \Yf' f' WYb' XYf' FY[ Ybk UX' i bX' XUg'G]YX' i b[ g] VY]hXYf' NUJa U- b]fnt' 8YfYb' <c'ngW'b]hYfY]Yb' n) \ 'Yb' ni 'XYb' VY' UbbhYgYb' 'i bgh' handwerklichen Leistungen Madagaskars. Übern. in Ambositra.

### 12. Tag: Ab in den Regenwald! (F/-/-)

Fahrt zum primären Regenwald-Nationalpark von Ranomafana - tropische Flora und Fauna mit mehreren Lemurenarten gibt es hier zu entdecken. Besonders die endemische (nur hier vorkommende) Vegetation und die Bambuslemuren sind beeindruckend.

### 13. Tag: Ranomafana Nationalpark (F/-/-)

Es geht früh los, um den Nationalpark Ranomafana und seine Tiere zu besuchen. Lassen Sie sich viel Zeit und gehen Sie auch in etwas entlegene Gebiete des Parks. Die Artenvielfalt ist beeindruckend, über 100 verschiedene Vogelarten und 90 verschiedene Schmetterlingsarten sind hier beheimatet. Tagsüber erkunden Sie den Regenk UX' i bX' a UWYb' UVYbXg' a ]h HUGWYb' Ua dYb' Y]bYb' '5i gÜi [ ži a' naktive Tiere wie z.B. den kleinen Mausmaki zu beobachten.

**14. Tag: Bootsfahrt nach Sahambavy (F/-/-)**

Nach kurzer Fahrt erreichen Sie die Stadt Fianarantsoa. Von hier aus unternehmen Sie eine dreistündige Flussfahrt auf dem Matsiatra Fluss durch das Land der Betsileo. Die Betsileo sind besonders bekannt für den terrassenartigen Reisanbau, wie man ihn an zahllosen ausgeklügelten Bewässerungssystemen durchzogen und bilden die Existenzgrundlage für die dort lebenden Familien. In Sahambavy verlassen Sie das Boot und besuchen die Teeplantage von Sahambavy mit ihren grün leuchtenden Teefeldern. Ein kleiner See in der Nähe lädt zum Baden ein. Die Übernachtung erfolgt in Sahambavy.

**15. Tag: Papierproduktion in Ambalavao (F/-/A)**

<Yi hY [ \hYg'k Y]hf' bUW '5a VUJ Učžk c 'Ui gDÜbnYbZJgYfb' i bX' getrockneten Blumen das wunderschöne Papier der Antaimoro sowie die besten Seidentücher des Landes hergestellt werden. Die Lesezeichen und Seidentücher haben sich besonders als Souvenirs bewährt. Sehr interessant wird es auch im Anja Lemurenreservat, das Sie am Nachmittag besuchen und wo Sie mit Sicherheit auf einige Kattas treffen werden. Dann geht die abenteuerliche Fahrt mitten hinein ins imposante Andringitra-Gebirge. Sie übernachten im herrlich gelegenen Camp Catta in einfachen Bungalows.

**16. Tag: Wanderung im Andringitra Massiv (F/-/A)**

Von der Unterkunft starten Sie morgens zu einer Tageswanderung durch das Andringitra Gebirge. Die Granitfelsen überragen die Landschaft und nicht umsonst ist der Park UNESCO-Weltkulturerbe. Zudem gehört der Nationalpark mit über 50 verschiedenen Säugetierarten zu den biologisch vielfältigsten Gebieten Madagaskars. Übernachtung wieder im Camp Catta.

**17. Tag: Fahrt zum Isalo Nationalpark (F/-/-)**

Sie fahren durch die grandiose Landschaft des mächtigen Andringitras. A Uggj g' i bX' XjY' k Y]hf' bUJ UbbYb' XYg' <cfca VY! D'UH'Ui g'bUW' FUb'c\]fU" 8]Y' @UbXgWUZk YWgY'hg] bX] [ ' i bX' G]Y' k YfXYb' \} i U] : chg'cddg'a UWYb' k c''Yb''y VYfbUW'h b [ 'ja' <ch' ' ]b' FUb'c\]fU"

**18. Tag: Tageswanderung im Isalo Gebirge (F/-/-)**

Eine spannende Wanderung führt Sie durch die tiefen Schluchten i bX' V]nUffYb' : Y'gZcfa Uh]cbYb' XYg' gUc' ; YV]f [ Yg" 'A Ub' ÜbXYh'\]Yf' sämtliche Vegetationsformen: in den Tälern tropische Vegetation a ]hDUa Yb' i bX' : UfbYbZ]b' XYb' \ " \YfYb' @J [ Yb' HfcWYbdÜbnYb''9]b' Schauspiel der Natur und so abwechslungsreich, dass der Tag wie im Flug vergeht! Übernachtung wieder in Ranohira.

**19. Tag: Zombitse- Vohibaisa Nationalpark (F/-/-)**

Auf der Fahrt nach Tulear ändert sich die Landschaft zusehends. Die für Afrika typischen Affenbrotbäume säumen den Weg, die @UbXgWUZk ]fX' ni bY\ a YbX' HfcWYbYf'' 8]Y' DÜbnYb' X]YgYf' FY [ ]cb' haben sich auf die lange Trockenperiode in den Wintermonaten optimal eingestellt. Unterwegs besichtigen Sie auf einer kleinen Wanderung den Zombitse-Vohibaisa Nationalpark, der besonders bekannt für die unzähligen Vogelarten ist. Weiter geht es nach Tulear. Wer ein paar Entspannungstage am Meer gebucht hat, wird heute noch weiter nach Ifaty gebracht.

**20. Tag: Flug nach Tulear nach Antananarivo (F/-/-)**

G]Y'ÜJY [ Yb' ni f' W\_ ]b' X]Y' <Ui dhg'UXhHUbU'

**21. Tag: Veloma Madagascar (F/-/-)**

A cf [ YbgNY]hni f'ZY]Yb' JYfZ [ i b [ ''5VYbXgF' WÜi [ 'bUW' 9' fcdU'

**22. Tag: Zurück in Europa (-/-/-)**

A cf [ Ybg'5b\_i bZ]b' DUF]g' K Y]hfÜi [ 'bUW' 8Yi hgW' UbXžx ghYfY]W' oder in die Schweiz.



**Reiseverlauf**

1. Tag: Flug nach Madagaskar
2. Tag: Ankunft und Weiterfahrt nach Antsirabe
3. Tag: Wanderung im madagassischen Hochland
4. Tag: Fahrt nach Morondava
5. Tag: Fahrt zum Nationalpark von Bemaraha
6. Tag: Wanderung zu den Tsingys
7. Tag: Wanderung zu den kleinen Tsingy
8. Tag: Naturreservat Kirindy
9. Tag: Baobaballee
10. Tag: Fahrt ins Hochland
11. Tag: Auf der Route du Sud nach Ambositra
12. Tag: Ab in den Regenwald!
13. Tag: Ranomafana Nationalpark
14. Tag: Bootsfahrt nach Sahambavy
15. Tag: Papierproduktion in Ambalavao
16. Tag: Wanderung im Andringitra Massiv
17. Tag: Wandern im Isalo Nationalpark
18. Tag: Tageswanderung im Isalo Gebirge
19. Tag: Zombitse- Vohibaisa Nationalpark
20. Tag: Flug von Tulear nach Antananarivo
21. Tag: Veloma Madagascar
22. Tag: Zurück in Europa

**Leistungen**

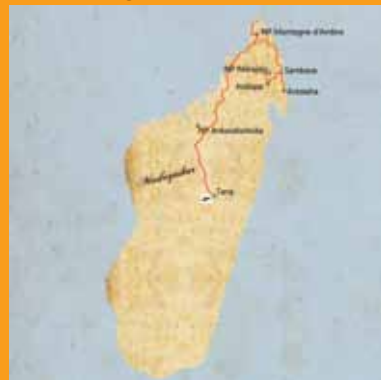
- J • 4 UbXÜi [ ''Ui hDfc [ fUa a
- J • alle Transfers und Eintrittsgelder laut Programm
- J • Unterbringung im Doppelzimmer laut Programm
- J • JYfdÜY [ i b [ ''Ui hDfc [ fUa a 'fl 1 : f' \gh' WZA 1 '' ' A ]tU [ YggYbZ51 '5VYbXYggYbL
- J • Deutschsprachige Reiseleitung ab Antananarivo / bis Tulear (Tag 20)
- J • zusätzliche lokale Reiseleitung in den Nationalparks
- J • Informationsmaterial

**nicht eingeschlossen:**

- I • internationaler Flug
- I • nicht enthaltene Mahlzeiten und Getränke (Mittag- und Abendessen für ca. 10,- € pro Tag pro Person)
- I • persönliche Ausgaben, Trinkgelder
- I • Reiseversicherungen
- I • Visumgebühr



Diese Reise führt zu unbekanntem Sehenswürdigkeiten im Norden. Sie entdecken die Gewürzecke Madagaskars, die Gegend um Sambava. Der noch weitgehend unbekannt Marojejy-Nationalpark ist landschaftlich sehr beeindruckend und kaum besucht. Die Gegend um Daraina ist vom Tourismus nahezu unberührt, entsprechend ursprünglich ist hier die Gegend und das Leben. Der Nationalpark Ankarana mit seinen Tsingys, der Nationalpark Montagne d'Ambre mit üppigem Regenwald und die Buchten von Diego Suarez runden die Reise ab.



## Reiseverlauf

### 1. Tag: Flug nach Madagaskar (-/-/-)

Flug nach Antananarivo/Madagaskar (nicht im Preis inbegriffen).

### 2. Tag: Ankunft in Tana (F/-/-)

BUM '5b\_i bZi]b HUbU'fUbgZYf'ni a '<chY''

### 3. Tag: Andapa (F/-/-)

Flug von Tana nach Sambava. Nach Ankunft in Sambava erfolgt ein Transfer nach Andapa auf einer herrlichen, kurvenreichen Bergstraße. Übernachtung in Andapa, einem ruhigen Städtchen, umgeben von hohen Bergen. Andapas Reisfelder versorgen den Nordosten Madagaskars mit Reis.

### 4. Tag: Anjararibe Sud (F/-/-)

Fahrt zum Ort Andasibe Mavriky. Dann erfolgt ein Transfer mit dem Motorrad ins Reservat Anjararibe Sud. 3 Übern. im Zelt.

### 5. - 6. Tag: Anjararibe Sud (F/-/-)

An zwei Tagen erkunden Sie den Park. Sie machen sich auf die Suche nach den Indris, der größten Lemurenart Madagaskars und erkunden die abwechslungsreiche Vegetation.

### 7. Tag: Wanderung und Rückfahrt nach Andapa (F/-/-)

<Yi H'j YfUggYb'GjY'XYb'DUF\_i bX'Z\fyb'ni f'W'bum'5bXUdU''

### 8. Tag: Manantenina (F/-/-)

Transfer nach Manantenina. Von dort wandern Sie zum Eingang des Marojejy-Nationalparks. Sie passieren verschiedene Dörfer und sehen unter anderem Vanille, Kaffee und Reis. Vom Eingang des Parks



wandern Sie in den Wald, der teils noch ursprünglich ist, teils aber auch aus Sekundärwald besteht. Übernachtung im Zelt im Camp A Ubh''U''K Yf'a U[ '\_Ubb'bcW Y]bY Y]bgi bX][ Y'Hi f'ni a '<i a VYfh Wasserfall machen. Wanderzeit: 5 h

### 9. Tag: Marojejy (F/-/-)

Wanderung zum Camp Marojejia. Ab hier wird der Weg steiler und X]Y'<} bXY'a 'ggYb'Hy]k Y]gY'ni '<]ZY' [ Ybca a Y'b'k YfXYb''5i ZXya 'schwierigeren Stück besteht allerdings die beste Möglichkeit den Seidensifaka zu sehen. Nach einer Plattform, die einen schönen Blick in die Region ermöglicht, wird es ein letztes Mal anstrengend. Die Nacht erfolgt im Camp Simpona. Wanderzeit: 5 Stunden

### 10. Tag: Marojejy - Gipfel (F/-/-)

Der Aufstieg zum Gipfel beginnt früh morgens. Der Aufstieg ist b]W'hY]bZUW i bX YfZc:fxYfhX]Y'Ni \]ZybUa Y XYf'<} bXY''B UWXya 'Sie die tolle Aussicht genossen haben geht es zurück zum Camp Simpona und von dort weiter zum Camp Marojejia. Die Wanderung ist geschafft. Wanderzeit: 8 Stunden. Wer den Gipfel nicht erklimmen möchte, kann in Ruhe die Umgebung des Camps erforschen.

### 11. Tag: Besuch einer Vanilleplantage (F/-/-)

9]b': U'fnYi [ 'Vf]b[ h'GjY'bum'GUa VUj Uz]a '<YfnYb'XYf'J Ub]''Ydfc-Xi \_h]cb'A UXU[ Ug\_Ufg''<]Yf'VYgi WYb'GjY'Y]bY'J Ub]''Yd'UbH] Y''5a 'Nachmittag können Sie sich von der Wanderung erholen.

### 12. Tag: Sambava - Lac Vert - Vohemar - Daraina (F/-/-)

Eine landschaftlich abwechslungsreiche Fahrt in Richtung Norden, wobei Reisfelder, Cassava-Plantagen, kleine Dörfer, Flüsse und Bäche den Weg begleiten. Abstecher zum Lac Vert, der interessante Vogelbeobachtungen bietet. Dann geht es auf abenteuerlicher Strecke zum Naturpark Daraina, eine landschaftlich sehr anspre-WYbXY': U'fh]b'F]W'h b[ 'BcfXYb''<]Yf'k YfXYb'GjY'\_Ui a 'bcW'Ubdere Touristen entdecken. Übernachtung im Zelt im Reservat.



**13. Tag: Goldkronensifakas & Goldgräber in Daraina (F/-/-)**

Im geschützten Wald von Daraina gehen Sie auf die Suche nach dem Tattersall-Sifaka, der nur hier vorkommt. Auch landschaftlich lohnt sich ein Besuch des Waldes von Daraina. Nach dem Besuch des Nationalparks Weiterfahrt nach Ankarana.

**14. Tag: Ankarana Nationalpark (F/-/-)**

<Yi hY Yfk UfhYh GJY Y]bY U i g[ JYV[ Y K UbXYfi b[ z XJY GJY ni XYb Tsingy de Ankarana bringt. Anschließend erfolgt ein Transfer nach 5bXfUÜUa YbUzk c GJY XJY BUW'h]a NY'hj YVf]b[ Yb"

**15. Tag: Rote Tsingys (F/-/-)**

Morgens geht es in den touristisch noch vollkommen unerschlossenen YbYb HcWYbk UX XYgGWi m[ YV]YH'gj cb 5bXfUÜUa YbU"GJY\U-ten hier Ausschau nach dem seltenen Perrier-Sifaka. Die Landschaft des Schutzgebietes wird geprägt durch Regenwälder, Savannenwälder und weiten Ebenen. Dann führt die Fahrt nordwärts. Eine kurze Wanderung führt zu der interessanten Erosionslandschaft der Roten Tsingys. Nach dem Besuch dieser interessanten Karstformation geht es weiter nordwärts nach Joffreville.

**16. Tag: Nationalpark Montagne d'Ambre (F/-/-)**

6Yg W XYg BU]cbUdUf\_g A cbU[ bY X]a Vfy" <JYf Ybtk ]WYHY sich auf vulkanischem Boden ein interessanter Regenwald, der mit 6 Seen und zahlreichen Wasserläufen auch sehr wasserreich ist. Daher kommen hier viele endemische Arten vor. Auf einer mehrstündigen Wanderung erkunden Sie diesen Nationalpark. Anschließend erfolgt die Fahrt nach Diego.

**17. Tag: Montagne des Francais und 3 Buchten (F/-/-)**

Sie fahren zunächst zum Schutzgebiet Montagne des Français. Dieses Schutzgebiet besteht aus einem Trockenwald, in dem man auch eine der schönsten Baobab-Arten, den Suarez-Baobab beobachten kann. Anschließend geht es zu den 3 Buchten, wo Sie eine schöne Küstenwanderung unternehmen. Übernachtung wieder in Diego.

**18. Tag: Fahrt nach Ankify (F/-/-)**

Unterwegs haben Sie die Möglichkeit Kaffee-, Vanille und Ylang Müb[ !D'UbH[ Yb'ni VYg]W'h[ Yb"y VYfbUW'h b[ ]a <chY Ua A Yf"

**19. Tag: Fahrt nach Antsohihy (F/-/-)**

Ein längerer Fahrttag bringt Sie 400 km südwärts bis nach Antsohihy. Unterwegs legen Sie zahlreiche Stopps ein, um diese, touristisch wenig erschlossene, Region genauer unter die Lupe zu nehmen.

**20. Tag: Ankarafantsika (F/-/-)**

Fahrt weiter Richtung Süden. Nach Ankunft im Ankarafantsika-Nationalpark machen Sie einen ersten Besuch des Trockenwaldes. Am Abend erfolgt eine Nachtexkursion.

**21. Tag: Ankarafantsika (F/-/-)**

<Yi hY VYg]W'h[ Yb'GJY XYb 7Ubncbza ]hgY]bYb Z]gn]b]YfybXYb 9fc-sionsformationen sowie den Ravelobe See mit seinen Krokodilen.

**22. Tag: Fahrt nach Tana. (F/-/-)**

Es erfolgt eine längere Fahrt nach Tana. Übernachtung in Tana.

**& "H[ . 5VÜi [ f] # # L**

A cf[ YbgNY]hni f'ZY]Yb JYfZ [ i b[ "5VYbXgF WÜi [ 'bUW '9 fcd"U

**24. Tag: Rückkehr**

A cf[ Ybg5b\_i bZ]b'DUf]gi bX'K Y]HfÜi [ 'bUW '8Yi hgW 'UbX"



**Reiseverlauf**

- 1. Tag: **Reiseverlauf**
- 2. Tag: **Ankunft in Tana**
- 3. Tag: **Andapa**
- 4. Tag: **Anjaharibe Sud**
- 5. - 6. Tag: **Anjaharibe Sud**
- 7. Tag: **Wanderung und Rückfahrt nach Andapa**
- 8. Tag: **Manantenina**
- 9. Tag: **Marojejy**
- 10. Tag: **Marojejy - Gipfel**
- 11. Tag: **Besuch einer Vanilleplantage**
- 12. Tag: **Sambava - Lac Vert - Vohemar - Daraina**
- 13. Tag: **Naturreservat Daraina**
- 14. Tag: **Ankarana Nationalpark**
- 15. Tag: **Rote Tsingys**
- 16. Tag: **Nationalpark Montagne d'Ambre**
- 17. Tag: **3 Buchten**
- 18. Tag: **Fahrt nach Ankify**
- 19. Tag: **Fahrt nach Antsohihy**
- 20. Tag: **Ankarafantsika**
- 21. Tag: **Ankarafantsika**
- 22. Tag: **Fahrt nach Tana.**
- & "H[ . 5VÜi [
- 24. Tag: **Rückkehr**

**Leistungen**

- J • **U** UbXÜi [ "Ui hDfc[ fUa a
- J • alle Transfers und Eintrittsgelder laut Programm
- J • Unterbringung im Doppelzimmer laut Programm
- J • JYfdÜY[ i b[ "Ui hDfc[ fUa a 'f1 : f \gh' WZA 1 " " A ]H[ YggYbZ51 5VYbXYggYbL
- J • Deutschsprachige Reiseleitung ab Andapa / bis Ankarafantsika (Tag 21)
- J • zusätzliche lokale Reiseleitung in den Nationalparks
- J • Informationsmaterial

**nicht eingeschlossen:**

- I • internationaler Flug
- I • nicht enthaltene Mahlzeiten und Getränke (Mittag- und Abendessen für ca. 10,- € pro Tag pro Person)
- I • persönliche Ausgaben, Trinkgelder
- I • Reiseversicherungen
- I • Visumgebühr



Madagaskar und Mauritius auf einer Reise kennenlernen? Auf dieser Tour ideal möglich. Auf Madagaskar bereisen Sie die Route du Sud. Von Antananarivo geht es über Ambositra nach Ranomafana, dem bekannten Nationalpark. Sie besuchen den Isalo Nationalpark ebenso wie Sie auf Wanderungen das Andringitra-Massiv erkunden. Auf Mauritius werden Sie von Ihrem Hotel aus drei abwechslungsreiche Ziele erkunden. Dabei erkunden Sie die interessantesten Ziele und merken bald, dass Mauritius mehr ist als "nur" Badeurlaub. Eine ideale Kombination dieser beiden schönen Inseln!



**Reiseverlauf**

**1. Tag: Flug nach Madagaskar (-/-/-)**

@b]YbÜi [ j cb: fUb\_zi fh~ VYf'DUf]gbUW '5bHbUbUfj] c#A UXU[ Ug\_Uf'

**2. Tag: Ankunft und Fahrt nach Antsirabe (F/-/-)**

Ankunft in Antananarivo, kurz Tana genannt. Mit dem Auto geht es nach Antsirabe. Die Strecke führt immer wieder vorbei an Reis- und Obstfeldern und die Landschaft ist schon heute reizvoll und abwechslungsreich.

**3. Tag: Wanderung im madagassischen Hochland (F/-/-)**

<Yi hY' hÜi WYb' GJY' ]b' XUG'a UXU[ Ugg]gWY' @VYb Y]b'' 5i ZY]bYf'K Ubederung durch kleine Dörfer haben Sie einen intensiven Einblick in das ländliche Leben Madagaskars. Sie werden neugierig beäugt, da hier selten Touristen in den kleinen Dörfern unterwegs sind. Die Übernachtung erfolgt wieder in Antsirabe.

**4. Tag: Auf der Route du Sud nach Ambositra (F/-/-)**

5i Z XYf' gc' [ YbUbbhYb' f' Fci hY' Xi' 'Gi Xl' [ Y\hYg' YbhUb[ ' j cb' FY]g-terrassen und Eukalyptuswälder nach Süden. Je näher man Ambositra kommt, desto näher rücken der Regenwald und das Sied- i b[ g[ YV]YhXYf' NUÖa Ub]frñ'8YfYb' < c' ngWb]hYfY]Yb' n) \ 'Yb' ni' 'XYb' bekanntesten kunsthandwerklichen Leistungen Madagaskars und sind sehr beeindruckend. Übernachtung in Ambositra.

**5. Tag: Ab in den Regenwald! (F/-/-)**

Am Morgen geht es zum primären Regenwald-Nationalpark von Ranomafana - tropische Flora und Fauna mit mehreren Lemurenarten gibt es hier zu entdecken. Auf der einen Seite ist Ranomafana einer der unerschlossensten Nationalparks Madagaskars, auf der anderen Seite ist er aber auch einer der am meisten besuchten Parks. Besonders die endemische (nur hier vorkommende) Vegetation und die Bambuslemuren sind beeindruckend.

**6. Tag: Ranomafana Nationalpark (F/-/-)**

Es geht früh los, um den Nationalpark Ranomafana und seine Tiere zu besuchen. Lassen Sie sich viel Zeit und gehen Sie auch in etwas entlegene Gebiete des Parks. Die Artenvielfalt ist beeindruckend: über 100 verschiedene Vogelarten und 90 verschiedene Schmetterlingsarten sind hier beheimatet. Der Guide wird Ihnen einige davon zeigen können. Tagsüber erkunden Sie gemeinsam den Regenwald i bX' a UMYb' UMYbXg'a ]hHÜgWYb'Üa dYb Y]bYb' 5i gÜi [ zi a 'bUW'h aktive Tiere wie z.B. den kleinen Mausmaki zu beobachten.



© MTPA\_Koschel

**7. Tag: Bootsfahrt nach Sahambavy (F/-/-)**

Nach kurzer Fahrt erreichen Sie die Stadt Fianarantsoa. Von hier aus unternehmen Sie eine dreistündige Flussfahrt auf dem Matsiatra Fluss durch das Land der Betsileo. Die Betsileo sind besonders bekannt für den terrassenartigen Reisanbau, wie man ihn an zahl- fy]WYb' < } b[ Yb' i bhYfk Y[ g'g]Y\H' 8]Y' H'ffUggYb' k YfXYb' j' cb' Y]bYa' ausgeklügelten Bewässerungssystem durchzogen und bilden die Existenzgrundlage für die dort lebenden Familien. In Sahambavy verlassen Sie das Boot und besuchen die Teeplantage von Sahambavy mit ihren grün leuchtenden Teefeldern. Ein kleiner See in der Nähe lädt zum Baden ein. Die Übernachtung erfolgt in Sahambavy.

**8. Tag: Papierproduktion in Ambalavao (F/-/-)**

<Yi hY' [ Y\hYg'k Y]hf' bUW' 5a VUJ' Uczk' c' 'Ui' g'DÜbnYbZÜgYfb' i bX' getrockneten Blumen das wunderschöne Papier der Antaimoro sowie die besten Seidentücher des Landes hergestellt werden. Die Lesezeichen und Seidentücher haben sich besonders als Souvenirs bewährt. Sehr interessant wird es auch im Anja Lemurenreservat, das Sie am Nachmittag besuchen und wo Sie mit Sicherheit auf einige Kattas treffen werden. Dann geht die abenteuerliche Fahrt mitten hinein ins imposante Andringitra-Gebirge. Wir übernachten im herrlich gelegenen Camp Catta in einfachen Bungalows.

**9. Tag: Wanderung im Andringitra Massiv (F/-/-)**

Von der Unterkunft starten Sie morgens zu einer Tageswanderung durch das Andringitra Gebirge. Die Granitfelsen überragen die Landschaft und nicht umsonst gehört der Park zum UNESCO-Weltkulturerbe. Zudem gehört der Nationalpark mit über 50 verschiedenen Säugetierarten zu den biologisch vielfältigsten Gebieten Madagaskars. Übernachtung wieder im Camp Catta.

# Highlights: J abwechslungsreiche Landschaften J Nationalpark von Mauritius

## 10. Tag: Fahrt zum Isalo Nationalpark (F/-/-)

Sie fahren durch die grandiose Landschaft des mächtigen Andringitra. Die für Afrika typischen Affenbrotbäume säumen den Weg, die haben sich auf die lange Trockenperiode in den Wintermonaten optimal eingestellt. Unterwegs besichtigen Sie auf einer kleinen Wanderung den Zombitse-Vohibaisa Nationalpark, der besonders bekannt für die unzähligen Vogelarten ist. Weiter geht es nach Tulear.

## 11. Tag: Tageswanderung im Isalo Gebirge (F/-/-)

Eine spannende Wanderung führt Sie durch die tiefen Schluchten in den Tälern tropische Vegetation. Das Schauspiel der Natur und so abwechslungsreich, dass der Tag wie im Flug vergeht! Übernachtung wieder in Ranohira.

## 12. Tag: Zombitse- Vohibaisa Nationalpark (F/-/-)

Auf der Fahrt nach Tulear ändert sich die Landschaft zusehends. Die für Afrika typischen Affenbrotbäume säumen den Weg, die haben sich auf die lange Trockenperiode in den Wintermonaten optimal eingestellt. Unterwegs besichtigen Sie auf einer kleinen Wanderung den Zombitse-Vohibaisa Nationalpark, der besonders bekannt für die unzähligen Vogelarten ist. Weiter geht es nach Tulear.

## 13. Tag: Flug von Tulear nach Antananarivo (F/-/-)

Je nach Flugzeit bleibt noch Zeit für Besichtigungen in der Stadt oder letzte Einkäufe von Souvenirs (Tipp: Kaufen Sie Vanille schon auf den Märkten unterwegs!).

## 14. Tag: Flug nach Mauritius (F/-/-)

Transfer zum Flughafen und Flug nach Mauritius.

## 15. - 19. Tag: Mauritius (F/-/-)

Der wunderschöne Süden:

Erster Stopp des Tages erfolgt in Curepipe, wo es viele Bekleidungsgeschäfte und zollfreie Juwelierläden gibt. Im Anschluss besuchen Sie die siebenfarbige Erde. Eine tolle Aussicht genießen Sie bei einer Fahrt durch die Plaine Champagne.

Port Louis und Pamplemousses  
Die Ziele des heutigen Tages sind die Krokodilfarm und der Naturpark. Dabei besuchen Sie auch die Ile-aux-Cerfs sowie die Grand River South Wasserfälle. Auf dem Schiff gibt es ein kreolisches Buffet.

Das wilde Mauritius (inkl. Mittagessen)  
Die Ziele des heutigen Tages sind die Krokodilfarm und der Naturpark. Dabei besuchen Sie auch die Ile-aux-Cerfs sowie die Grand River South Wasserfälle. Auf dem Schiff gibt es ein kreolisches Buffet.

Die weiteren Tage stehen zur freien Verfügung. Es gibt jedoch die Möglichkeit, weitere Touren zu buchen. Informationen dazu erhalten Sie im Reisebüro.

## 20. Tag: Abreise (F/-/-)

Transfer zum Flughafen und Flug nach Europa.

## 21. Tag: Ankunft (-/-/-)

Ankunft in Europa.



### Reiseverlauf

1. Tag: Flug nach Madagaskar
2. Tag: Ankunft in Madagaskar, Fahrt nach Antsirabe
3. Tag: Wanderung im madagassischen Hochland
4. Tag: Auf der Route du Sud nach Ambositra
5. Tag: Ab in den Regenwald!
6. Tag: Ranomafana Nationalpark
7. Tag: Bootsfahrt nach Sahambava
8. Tag: Papierproduktion in Ambalavao
9. Tag: Wanderung im Andringitra Massiv
10. Tag: Fahrt zum Isalo Nationalpark
11. Tag: Tageswanderung im Isalo Gebirge
12. Tag: Zombitse- Vohibaisa Nationalpark
13. Tag: Flug von Tulear nach Antananarivo
14. Tag: Flug nach Mauritius
15. - 19. Tag: Mauritius
20. Tag: Abreise
21. Tag: Ankunft

### Leistungen

- J • alle Transfers und Eintrittsgelder laut Programm
- J • Unterbringung im Doppelzimmer laut Programm
- J • JYfdÜY[ i b[ "Ui hDfc[ fUa a "fl 1 : f" \gh WZA 1 " " A ]HUI[ YggYbz51 '5VYbXYggYbL
- J • Deutschsprachige Reiseleitung ab Tana / bis Tulear (Tag 13)
- J • zusätzliche lokale Reiseleitung in den Nationalparks
- J • 3 geführte Touren auf Mauritius
- J • Informationsmaterial

### nicht eingeschlossen:

- I • internationaler Flug sowie Flug Madagaskar - Mauritius
- I • nicht enthaltene Mahlzeiten und Getränke (Mittag- und Abendessen für ca. 10,- € pro Tag pro Person)
- I • persönliche Ausgaben, Trinkgelder
- I • Reiseversicherungen
- I • Visumgebühr

Madagaskar ist ein Land, welches eine große landschaftliche Vielfalt besitzt. Zudem ist es so groß, das das Land unmöglich mit einer einzigen Reise komplett abgedeckt werden kann. Die folgenden Bausteine sind daher nur eine kleine Auswahl der möglichen Bausteine auf Madagaskar.

Unsere fast 13-jährige Erfahrung auf Madagaskar und die persönliche Kenntnis fast aller Regionen der Insel machen uns zum optimalen Ansprechpartner für individuell ausgearbeitete Reisen auf dieser Insel.

Sollten Sie eine Region vermissen, dann fragen Sie uns, wir haben sie bestimmt auch im Programm.

### Baustein Canal de Pangalanes

#### 1. Tag: Ankunft

Fahrt von Tana nach Manambato, wo Sie in ein Boot steigen, um auf dem Canal de Pangalanes zu unserer Unterkunft fahren. Der Canal XY'DUb[ U'UbYg'gh'Y]b'; YÜYVhUi g'K UggYf'i Zfb'i bX'\_'Y]bYb'GYyb'a ]hi g'UbXc'fhdYn]UgWYf': 'cfU' i bX': U' bU" 5i Z XYa '7UbU' g'`h'Yb' Sie Ihre Kamera bereit halten, denn hinter jeder Windung bieten sich neue Motive, Fischerdörfer, lachende Menschen auf Pirogen, spielende Kinder am Wasser und noch so viel mehr.

#### 2 + 3. Tag: Canal de Pangalanes (F/-/-)

Am Canal de Pangalanes haben Sie viele Möglichkeiten für Er- \_i bXi b[ Yb'Ua 'K UggYf'cXYf'ni '@UbXY'"8Ug'<ch'`VYÜbXYhg]W'X]- rekt am herrlichen weißen Sandstrand des Ankanin'ny Nofy-Sees. Sie erkunden den nahen Regenwald und können Orchideen und ÜY]gW.ZYggYbXY' DÜUbnYb' g'\Yb'" A ]h'; ` W' VY\_ca a Yb' k ]f' U' W' Süßwasserkrokodile zu Gesicht. Frühaufsteher können sich auf die Pirsch nach dem Indri machen, einem der 8 Lemurenarten hier. An Y]bYa '5VYbX'a UWYb'k ]f'Y]bYb'5i gÜi [ 'i a 'XUg'gWYi Y': ]b[ Yfh]Yfz das Aye-Aye zu beobachten.

#### 4. Tag: Pangalanes (F/-/-)

Auf dem Canal de Pangalanes geht es per Boot wieder südwärts. Immer wieder sehen wir spielende Kinder am Ufer. Nachdem Sie das Boot verlassen haben, geht es mit einem Kleinbus weiter nach Perinet. Unterwegs sehen wir die ersten Reisterrassen.

#### 5. Tag: Perinet (F/-/-)

Morgens besuchen Sie das Reservat von Perinet, wo in ursprünglichem tropischen Regenwald eine Vielfalt an seltenen Tieren und DÜUbnYb'ni 'YbhXYWYb ]gh' <]Yf' \_Ubb'a Ub' X]Y' [ f' EY' @Ya i fYbUfz X]Y' bXf]zU' g'fY'Uh] Yf'B' \Y'Z'hc[ fUÜYfYb'"K UbXYfi b[ ]a 'FYgYf] Ufz auf der man mit Glück auch die größte Chamäleonart Madagaskars YbhXYWYb' \_Ubb'"F' WZU'f'f'ni a 'c'h'""5a '5VYbX'i bh'fYb\A Yb'G]Y'

Y]bY' B UWhd]fgW' ]b'XYf' B' \Y'XYg'FYgYf] UH'g'"<ch'` VYfbUW'h b[ "

#### 6. Tag: Chamäleonfarm Marozevo (F/-/-)

<Yi hY' [ Y\hX]Y': U'fh'F]W'h b[ 'K YghYb' bUW' 'HUbU'"I bh'fk Y[ g'VY-g]W'h[ Yb' G]Y' X]Y' 7\Ua } 'YcbZUfa' ]j cb' A UfcnYj c'"< ]Yf' g]bX' bYVYb' interessanten Chamäleons auch verschiedene Amphibien wie Mantellafrösche und Reptilien wie der Blattschwanzgecko zu sehen. K Y]h'fZU'fh'U' ZY]bYf'g'\f'fY]nj c'"Yb': U'fh'` VYf'XUg'<cW'`UbX' bUW' Tana oder Antsirabe.

### Baustein Trekking Andringitra

#### 1. Tag: Ambalavao – Antanifotsy (F/-/-)

Fahrt in Richtung Andringitra-Gebirge. Wieder begleiten uns eine herrliche Landschaft und die faszinierende Tierwelt. Je näher wir dem Gebirgsmassiv kommen, desto beeindruckender wird die Landschaft. Üb. in einfacher Pension.

#### 2. Tag: Antanifotsy – Andriampotsy (F/-/-)

<Yi hY' k UbXYfb' G]Y' ]b' XYb' 5bXf]b[ ]f'U' B U]cbUdUf'\_\ ]bY]bZXYf' g]W' wieder durch seinen hohen Artenreichtum auszeichnet. Ihr Ziel ist das auf über 2.000 m gelegene Andriampotsy-Plateau, wo Sie Ihr NY'hU[ Yf' U' ZgW' U[ Yb'"'; Y\nY]h' \* 'G'X'z' <" \YbdfcU' %\*\* , \$! &\$&\$' a ž Üb. im Zelt.

#### 3. Tag: Andriampotsy – Pic Boby – Antaranomby (F/-/-)

Frühmorgens besteigen Sie den Pic Boby (2.658 m), den zweithöchsten Berg Madagaskars. Von oben genießen Sie einen herrlichen Blick über den Andringitra-Nationalpark, ehe Sie die Felsregion wieder verlassen und zu Ihrem nächsten Camp gehen. Gehzeiten: ca. 2 Std. zum Gipfel, ca. 4 Std. zum nächsten Camp.

#### 4. Tag: Antaranomby – Tsaranoro (F/-/-)

Abstieg in das Morarano-Tal, wo Sie am Bergsattel dank des herrschenden Mikroklimas auf eine einzigartige Vegetation stoßen. Auch Chamäleons sind in dieser Gegend keine Seltenheit. Im Tal









































































